

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Verantwortl. Redacteur Hr. Kühner.  
Erscheinungs- u. Redaction  
Zeitungstag von 11-12 Uhr  
Abendtag von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Literate an Wochentagen bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Leipzig, Köpcke, Feinstr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 11,800.  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Zehr. 15 Rgr.,  
incl. Frangirung 1 Zehr. 20 Rgr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.  
Belegexemplar 1 Rgr.  
Schreiben für Extrablätter,  
ohne Postbestellung 11 Zehr.,  
mit Postbestellung 14 Zehr.  
Inserate  
gepaltene Druckzeile 1 1/2 Rgr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reklamen unter d. Redactionsschrift  
die Spaltzeile 3 Rgr.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden.

No 162.

Donnerstag den 11. Juni.

1874.

### Verordnung

an sämtliche Gewerbepolizei-Beörden des Leipziger Regierungs-Bezirks.  
Die slawonischen und ungarischen Leppfricker und Drahtwaarenhändler betreffend.

Es ist neuerdings wiederholt vorgekommen, daß slawonische und ungarische Leppfricker und Drahtwaarenhändler, welche mit für das Deutsche Reich gültigen Legitimationschein einer competenten höheren Verwaltungsbehörde eines zu demselben gehörigen Staats — vergl. Centralblatt für das Deutsche Reich 1873 Seite 2 fig. — nicht versehen waren, von hiesigen Gewerbepolizei-Beörden Gewerbebescheinigungen angefordert erhalten haben, wodurch unregelmäßig mehrere Gewerbepolizei-Beörden im Zweifel darüber gewesen sind, welches Verfahren von ihnen gegenüber zu betretenden, zum Gewerbebetriebe innerhalb des Königreichs Sachsen nicht legitimiten Händlern einzuschlagen sei.

Die Königl. Kreis-Direction hat deshalb Veranlassung zur Vortragserhaltung an das Königl. Ministerium des Innern genommen und dabei angedeutet, ob letzteres etwa mit dem hiesigen Finanz-Ministerium wegen einer entsprechenden gleichmäßigen Anweisung der Gewerbebescheinigungen des Landes in Berührung treten wolle.

Dem Königl. Ministerium des Innern ist darauß an der eröffnet worden, daß eine solche Berührung seiner Seite erfolgen werde, daß im Uebrigen aber in allen Fällen der erwähnten Art der auf den fraglichen Gewerbebetriebe bezüglichen Verordnung desselben vom 16. Juli 1872 jedoch nachzugehen und insbesondere daher auch solchenfalls künftig stets wegen Zurückweisung der Begehren über die sächsisch-böhmische Grenze mittels Marschroute, nach Befinden mittels Schabes gehörigen Orts Vorkehrung zu treffen sei.

Den Gewerbepolizei-Beörden des Regierungsbezirks wird Vorstehendes unter Hinweis auf die hiesig im Sächsischen Wochenblatt vom Jahre 1872 Seite 241 und Seite 305 erlassenen Verordnungen zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht.  
Leipzig, am 30. Mai 1874.  
Die Königl. Sächsische Kreis-Direction.  
von Burgsdorff.

### Bekanntmachung

Die öffentliche Einlegung und Wählung sämtlicher Nummern 86. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt **Sonntags den 13. Juni d. J.** Nachmittags 3 Uhr in dem Ziehungslocale, Johannisstraße Nr. 3, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den Ziehungslosigkeiten, die die Lotterie bestimmen 100,000 Loosen vor deren Wählung beliebige Nummern vorlegen zu lassen.

Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 2500 Stück werden an den für die einzelnen Classen im Lotterienplane bestimmten Ziehungstagen, am ersten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,

am zweiten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne

gegeben.  
Leipzig, den 8. Juni 1874.  
Königliche Lotterie-Direction.  
Rudwig Müller.

### Meißener Conferenz.

I.  
\* Meissen, 9. Juni. Die diesjährige zahlreich besuchte Meißener Conferenz wurde, nachdem im Vor der übliche Gottesdienst stattgefunden und Herr Pastor Michael aus Weissen über das Evangelium Matth. 21, Capitel 21, Vers 42-44 gepredigt hatte, von Hr. Professor Dr. Friede aus Leipzig mit einer Ansprache eröffnet. Der Redner bemerkte, daß der große kirchliche Kampf mit Rom, in den unser deutsches Reich verflochten ist, und die dadurch entstandenen confessionellen Gegensätze den Vorstand der Conferenz veranlaßt hätten, die auf dem kirchlichen Gebiet brennendste Frage, diejenige der Eivilhe, auf die Tagesordnung zu setzen.

Zum Vorstehenden der Versammlung wurde Herr Professor Friede, zum Stellvertretenden Vorsitzenden Herr Finanzprocurator Hallbauer aus Weissen gewählt. Der Vorsitzende theilte mit, daß zu dem heutigen Gegenstand der Verhandlung, die Einführung der obligatorischen Eivilhe betreffend, noch ein Antrag des Herrn Professor Dr. Seydel aus Leipzig getreten sei. Dieser Antrag betreffe die Zusammenfassung der bestehenden Landesverbände hinsichtlich deren die Conferenz dem Cultusministerium gegenüber ihre weitestgehende Meinung zu erkennen geben möge. Herr Prof. Dr. Seydel wünschte das Wort, um zu erklären, daß er in dem gegenwärtigen Stadium der Angelegenheit den Antrag wieder zurückzuziehen. Obgleich sich aus der Mitte dagegen viel Widerspruch erhob, so wurde dem Antragsteller doch das Wort erteilt, und nun betonte derselbe, daß, um den Antrag recht zu verstehen, es des vollständigen Materials der vorher Zeit in der Synode stattgefundenen Debatte bedürfe. Dieses Material sei nicht vorhanden und es liege nicht in seiner Natur, die Versammlung bei solcher Sachlage zu einer Randgebung zu veranlassen.

Herr Superintendent Pechler aus Leipzig dankte dem Vorredner für Zurückziehung des Antrages und bemerkte, die Sache sei „ganz correct“ von der Regierung und der Synode geordnet worden.  
Es wurde nun zu dem eigentlichen Gegenstand der Tagesordnung übergegangen, die obligatorische Eivilhe vom Standpunkt des Staates und der evangelischen Kirche betreffend. Es waren hierzu zwei Referenten bestellt. Der juristische Referent, Herr Finanzprocurator Hallbauer aus Weissen, stellte — nach ausführlicher Begründung, die sich namentlich darauf richtete, daß die Ehe nicht allein die

materielle Wohlfahrt mit bestimmt, sondern auch ein Institut der sittlich-idealen Weltordnung sei, weshalb der Staat in erster Linie berechtigt sein müsse, die Ehe in seine Staatsbürger einzutragen, — folgende Sätze zur Berathung:

1) Jdem Wesen nach und aus ihrer rechtlichen Wirkung willen gehört die Ehe in das Gebiet des Staates und der bürgerlichen Gesetzgebung.

2) Aus der Anerkennung der hohen sittlichen Zwecke der Ehe ist das Bedürfnis erwachsen, kirchlich-religiöse Gebrauche mit der Eivilhe zu verbinden.

3) Bei dem Verberthen des Kirchenregiments im Mittelalter sind zwar die sittlichen Momente des Eherechts im Allgemeinen geltend worden, jedoch theilweis unter Beilegung der Rechte, die in Bezug der Rechtsordnung der Ehe dem weltlichen Regiment anheimfallen.

4) Nachdem seit dem Betal der Reformation die sittlichen Momente des Eherechts principiell von der Staatsgesetzgebung aufgenommen sind, ist es unbedenklich, den durch den Fortschritt der Zeiten und durch die Natur der bürgerlichen Rechtsordnung bedingten Grundlag anzuerkennen, daß Eivilhesetzungen nur unter staatlicher Autorität in den Formen der sogenannten obligatorischen Eivilhe stattzufinden haben.

5) Auch im Königreich Sachsen, wo der Gebrauch der ausschließlich kirchlichen Eivilhe bis jetzt noch keinen Ankof erregt hat, wird der allgemeinen Einführung der Eivilhe, welche durch gesetzliche Regelung der Rechte bereits angebahnt ist, nicht zu widerstreben, um so mehr aber dahin zu wirken sein, daß durch Festhaltung der aus uralter Sitte und aus dem Bedürfnis der Herzen erwachsenen kirchlichen Eivilhe neben der rechtlichen Form auch die sittliche Ordnung der Ehe ihr Recht und ihren Ausdruck fortdauernd erhalte.

Der geistliche Referent Herr Superintendent Dr. Willisch aus Wurzen erklärte, daß er in Widerspruch stehe zu dem Vorredner, daß in dessen die Differenz doch wohl nicht so tiefgehend sei, wie sie erscheine. Die vom Redner aufgestellten Thesen, welche, wie derselbe erklärte, der individuellen Verschiedenheit der Völkergemeinschaften im Deutschen Reich Rechnung zu tragen bestimmt seien, lauteten folgendermaßen:

I. Die Einführung der obligatorischen Eivilhe ist für das Königreich Sachsen nicht bedürftig. Denn:

1) Sachsen ist kein paritätischer sondern weit überwiegend evangelischer Staat und als solcher nicht genöthigt, seine Interessen gegen etwaige ultramontane Uebergriffe und Genüssenbedrückungen durch Einführung der obligatorischen Eivilhe zu schützen.

2) Die Oberhoheit des Staates ist auch bei der kirchlichen Eivilhe schon jetzt hinreichend gewahrt, indem der Staat diejenigen Gesetze erläßt und überwacht, deren Beobachtung für die legale Gültigkeit einer Ehe mit allen ihren Folgen unentbehrlich ist. (Vergl. u. A. das Ein.-Ges. vom 2. Januar 1863 §§ 1559 fig. und die neueren über Verheirathung der Militärpersonen erlassenen Verordnungen.)

### Bekanntmachung

Wiederholte Zusammenhandlungen gegen die über das Grabenträumen und die Düngrabnahme für unsere Stadt geltenden Vorschriften veranlassen uns, dieselben zu strenger Befolgung hierdurch einzuschärfen:

- 1) Das Räumen der Düngräber darf nur zur Nachtzeit geschehen und im ganzen Stadtbezirk nicht vor 11 Uhr Abends beginnen.
- 2) Die Abfuhr von Dünger jeder Art und Sorte ist in der Zeit vom 1. April bis 30. September nur von Abends 11 bis Morgens 7 Uhr und in der Zeit vom 1. October bis 31. März nur von Abends 11 bis Morgens 8 Uhr gestattet so, daß außer der vorgebachten Zeiträume mit Dünger oder Jauche beladene Wagen auf Straßen oder Plätzen des Stadtbezirks sich nicht befinden dürfen.
- 3) Während der Regen jedoch ist das Grabenträumen und die Düngrabfuhr in der innern Stadt überhaupt untersagt.
- 4) Zur Abfuhr von Dünger und Jauche sind übrigens vollständig dichte Gefäße, beziehentlich mit Strohh und Schabbrettern wohlverwahrte Kastenwagen zu benutzen, etwaige Straßenverunreinigungen aber durch diejenigen Personen, welche das Abfahren bewerkstelligen, selbst oder aus deren Veranlassung sofort zu beseitigen.

Zusammenhandlungen gegen diese Anordnungen werden mit Geldstrafe bis zu Zwanzig Thalern oder entsprechender Haft, sowohl an den Eigenthümern und Inhabern der Düngräber als Düngrührern, als auch namentlich zu 4. an den Besitzern und Führern der betreffenden Fuhrwerke geahndet werden.  
Leipzig, am 8. Juni 1874.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Dr. Reichel.

### Bekanntmachung

Der unter dem 20. vorigen Monats zur Submission ausgeschriebene Schloßbau in der West- und Promenadenstraße ist vergeben, woson die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.  
Leipzig, den 6. Juni 1874.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Cerutti.

### Bekanntmachung

Die von uns unter dem 16. vorigen Monats zur Vergebung an den Mindestfordernden ausgeschriebenen Steinsetzearbeiten für den Brandweg sind vergeben, woson die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hierdurch benachrichtigt werden.  
Leipzig, den 9. Juni 1874.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Cerutti.

### Bekanntmachung

Der diesjährige internationale Productenmarkt in Leipzig wird **Montag den 13. Juli** dieses Jahres in den Räumen des hiesigen Schützenhauses gehalten.  
Leipzig, am 19. Mai 1874.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. S. Wehler.

3) Es kann im Allgemeinen nicht nachgewiesen werden, daß die evangelische Geistlichkeit unseres Landes die Beobachtung der vorerwähnten Befehle vernachlässigt und dadurch den Staat geschädigt hätte, die legale Eivilheigung ihr zu entnehmen und zuverlässigeren Händen anzuvertrauen.

4) Ein Verlangen nach Einführung der obligatorischen Eivilhe hat sich in unsern evangelischen Gemeinden, — namentlich in dem an Zahl weit überwiegender Landgemeinden noch keineswegs kund gegeben und dies wäre doch wohl erst abzuwarten.

5) Von der Einführung der obligatorischen Eivilhe hat die evangelische Kirche wesentliche Nachteile zu befürchten; und zwar insbesondere:

1) Die Eivilheigung als ein nur gerichtlich geschlossener Contract entfällt die Ehe in den Augen des christlichen Volkes ihrer Würde, da sie nicht, wie die kirchliche Eivilhe, im Hause und im Namen Gottes, sondern nur im Namen des Staatsgesetzes und an einem zu religiöser Eivilheigung nicht anwendbaren Orte geschlossen, — auch damit die kirchliche Eivilhe für die Verlobten von selbst wegfallen wird. — Die auch von dem entgegenstehenden Verhältnissen der oblig. Eivilhe nicht abzuwenden ist, während deren Vermählung durch entsprechende Ausgleich an seinen Kosten dem Staate bedeutende Geldopfer zumutet.

2) Die Eivilheigung, welche die evangl. Kirche zu der eingeführten obligatorischen Eivilhe einzunehmen hat, wird durch ihren eignen evangelischen Charakter bestimmt, — dergestalt daß sie

1) nach erfolgter Kundgebung ihrer ersten Bedenken gegen den nur bürgerlichen Ehecontract sich doch dann dessen gesetzlicher Anordnung durch den Staat füge und weder activen noch passiven Widerstand dagegen erhebe (Wdm. 16, 1-3; 1. Petri 2, 13 fig.); —

2) die nur civiler getrauten Gemeindeglieder nicht jedoch deshalb als aus der Kirche Geschiedene betrachte, denen etwa aus der geistlichen Ehe, die Theilnahme an den Sacramenten, das kirchliche Begrä-

nif und dergl. zu versagen sei. Christus und seine Apostel fordern zwar sehr nachdrücklich die Heiligung der Ehe, machen diese aber nitend von einer bestimmten Form der Eivilheigung abhängig.

3. Dagegen soll auch die evangelische Kirche ihren Dienern das Recht wahren einem Ehebunde, woson sie nach Gottes Befehl und ihrem Gewissen für unauflöslich erachten, die nachfolgende kirchliche Eivilheigung zu versagen.

4. Außerdem hat die Kirche mit allen ihr zu Gebote stehenden wirtdigen und jeden unevangelischen Bewusstsein anschließenden Mitteln unter ihren Mitglidern für eine religiöse Auffassung des Ehebundes und daher auch für dessen weitestgehende nachfolgende kirchliche Eivilheigung zu sorgen.

In Anbetracht des Letzteren erscheint besonders wünschenswert, daß

a) in geeigneter Weise eine kostenfreie Unterstutzung der kirchlichen Eivilheigung ermöglicht — und daß

b) dieselbe in der Regel durch eine freie den Verhältnissen entsprechende Höhe des Eivilheigen zu einer wohlthätigen erbaulichen Eivilhe erhoben werde.

Herr Pastor Leonhardi aus Hildisch bekennet sich als entschiedenen Gegner der obligatorischen Eivilhe. Sie sei ein Kind der französischen Revolution, eine Forderung des radicalen Universalismus, anfer Volk werde für sie kein Verdienst haben, es werde entweder die civile Eivilheigung oder die kirchliche Eivilheigung für überflüssig halten.

Herr Diakon Dr. Sinfax aus Leipzig dankt dem juristischen Referenten für seine Thesen, denen er voll zustimmt. Es sei unbedenklich, daß die Eivilhe durch die französische Revolution entstanden, im Gegentheil, sie war schon viel früher da. Derjenige Geistliche, welcher in einer großen Stadt wirde, wisse am Besten, wie über es gegenwärtig mit der kirchlichen Eivilheigung bestellt sei. Der kirchliche Eivilheigen werde oft dazu benutzt, die unbilligsten Verhältnisse zu sanctioniren. Wenn fernerhin ein Zwang fortbestehen solle, so werde der Zwang, daß die Leute in die Kirche und zum Abendmahl gehen müssen, viel gerechtfertigter sein. (Bravo) Denn dann würden doch Manche zur Erkenntniß des Evangeliums gelangen.

Herr Diakon Fischer aus Frankenberg kann dem Vorredner durchaus nicht beistimmen und nennt dessen Schilderung über das kirchliche Leben in den Großstädten als von irrigen Voraussetzungen ausgehend. Herr Superintendent Pöhl aus Dippoldswalde hält die Kirchliche für vollständig ausreichend und macht dem modernen Staat den Vorwurf, daß er bei seiner Gesetzgebung oftmals das Herz des Volkes außer Acht lasse, die Seite der Eivilheigung außer Acht lasse, daß er nur Gesetze mache, um Politik treiben zu können.

Herr Pastor Bauer aus Schönbach betrachte, der Staat sei nicht berechtigt, die Eivilheigung ganz allein vor sein Forum zu ziehen. Nur



R. Bezirksgericht zu Leipzig. Versteigerung von 70 Ddt. Glas-Hand...

Bekanntmachung.

Bei dem Reichs-Oberhandelsgericht soll für die Zeit vom 1. Juli 1874 bis Ende Juni 1875 die Herstellung der erforderlichen Bücher-Einbände...

900 Centner Steinkohlen, 30 Kubikmeter Kiefernholz, 240 Pfund Petroleum. 90 Rief...

Die entsprechenden, äußerlich als solche erkennbar gemachten schriftlichen Offerten werden nebst...

Leipzig, den 21. Mai 1874. Das Secretariat des Reichs-Oberhandelsgerichts.

Grundstück-Versteigerung.

Ertheilungshalber soll auf Antrag der Besitzer des Grundstückes Fol. 143 des Grund- und Hypothekenduches für Reuschschesfeld Nr. 157 B...

am 12. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Franke'schen Restauration zu Reuschschesfeld...

Notar Dr. Erdmann, Burgstraße Nr. 12.

Nachlass-Auction.

Wegen Wegzugs einer seinen Familie sollen heute Donnerstag den 11. Juni Vormittag von 10 Uhr...

J. F. Pohle, Auctionator.

Pfänder-Auction.

Morgen Freitag den 12. Juni früh 10 Uhr Versteigerung einer Partie verfallener Pfänder...

Brühl 75 im Auctionslocal. J. F. Pohle.

Große Auction.

Dienstag 16. Juni versteigere ich in Rudolphs-Platz...

E. W. Werl, req. Auctionator.

Wuction.

Sonnabend, 13. Juni versteigere ich Nicolais-Platz Nr. 35 im Goldenen Ring...

Zwei Confirmationsreden am 22. März und 1. April 1874 gehalten von Pastor Dr. Fr. Wilsdorf.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Activa Bilanz per ultimo März 1874. Passiva

Table with 3 columns: Activa, Bilanz per ultimo März 1874, Passiva. Lists various accounts like Bolle-Conto, Kammerei-Conto, Spinnerei-Conto, etc.

Debet Gewinn- und Verlust-Conto Credit

Table with 3 columns: Debet, Gewinn- und Verlust-Conto, Credit. Lists accounts like Assecuranz-Prämien-Conto, Zinsen-Conto, etc.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge soll die in der Stadt Wittenberg am sog. Rische- oder Faulbache belegene Realistische Mühle...

Wir haben hierzu Termin auf Freitag, den 30. Juli dieses Jahres Mittags 12 Uhr in der Amtsmühle zu Wittenberg anberaumt.

Die speciellen und allgemeinen Verkaufs-Bedingungen, die Regeln der Licitation und 2 Situationspläne liegen sowohl bei dem jetzigen Pächter, Herrn Raopf in Wittenberg als auch...

Das Kaufgeld-Minimum ist auf 27,700 M festgesetzt worden. Nur solche Bieter werden zugelassen, welche sich dem Regierungs-Commissarius als zahlungsfähig ausweisen.

Königliche Regierung. Abteilung für directe Steuern, Domainen und Forsten. Cräger.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Zum Tarife für den Sächsisch-Russischen Verbands-Güterverkehr ist Nachtrag VI erschienen, welcher vom 1. Juli c ab gültig ist...

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffarth. C. A. Gessler.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1873 beträgt die Ersparnis für das vergangene Jahr 77 Procent.

Ernst Klug, Petersstraße 3, I. General-Agent der Feuerversicherungsbank f. D., auch Haupt-Agent der Lebensvers.-Bank in Gotha.

Die Literatur.

Wochenschrift für das nationale Geistesleben der Gegenwart. Centralorgan der gesammten literarischen Production Deutschlands und des Auslandes.

Redigirt von Dr. Paul Wislizenus in Leipzig. Jede Woche zwei Bogen Groß-Quart. Ein ganzer und bequemste Anstaltung.

Expedition der „Literatur“. Unser Geschäftslocal befindet sich von heute an Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage. Stoeckel & Buchheim.

Visiten-100 Stück Karten von 10 W an. Lithographische Anstalt C. A. Waither, Koch's Hof.

Zu den am 16. Juni und 1. Juli stattfindenden Sitzungen empfiehlt billigst Mailänder 10-Francs-Loose, Meiningen 7-Gulden-Loose, Mailänder 45-Francs-Loose, Bukarester 20-Francs-Loose.

Ein stud. theol. der nur wenige Extermittel besitzt, wünscht in irgend einem Fache des Gymnasialunterrichts Stunden zu ertheilen...

Englisch und Französisch. Gerberstraße 26, 3. Et., linker Ausgang.

Correct Englisch u. Französisch sprechen wird binnen kurzer Zeit von Jemand gelehrt, der in England u. Frankreich lebte.

Ein Oberprimaner wünscht Unterricht im Lateinischen und Griech. zu ertheilen.

Englischer Unterricht wird nach vorzüglicher Methode ertheilt, sowohl Elementar als auch Conversation, von einer Engländerin (aus London).

Schnell übernehmender Unterricht in der Buchhaltung, Corresp. u. im kaufm. Rechnen ertheilt O. Tischendorf, Schillerstr. 6/7, II. r.

!!! Für Schriftsetzer !!! Für Cursum in der franz. Sprache, beginnend nächste Woche, sucht fleißige Schüler: Sternwartenstraße 33, Et. 4, Corrector Vit. Vitz.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründl. gelehrt Rarnberger Straße 1, I.

Privat-Tanz-Circol. Suche noch einige Herren und Damen für Mittwoch u. Sonnabend. Unterrichtszeit 6 - 1/2 Uhr.

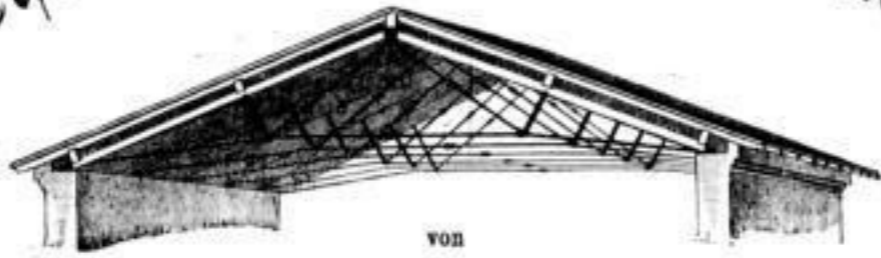
Dr. med. G. A. Brückner. jeden Dienstag und Donnerstag von 4-6 Uhr in seiner Wohnung (Rosenthalgasse, Stadtbad) und am Wausch in Kamille.

Zahnarzt Dr. G. Lonk, Thomaskirche 11, II. Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten, Anfertigung künstlicher Gebisse, Plombirungen u.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Gyn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Geschlechtskrankheiten, Danfr., Schwächezustände u., auch in ganz veralteten Fällen, werden brieflich sehr mit sicherem Erfolge geheilt. Professor Dr. Hermann, Berlin, Prinzenstraße 69.

# Die Eisengießerei und Maschinen-Fabrik



## August Vogel

in Neusellerhausen bei Leipzig

### Lieferung aller Arten Eisenguss für Bauzwecke

als: Säulen, Fenster, Gitter, Treppen, Platten etc.

schmiedeeiserner Träger in den verschiedensten Profilen, Gitterträger, schmiedeeiserner Dach- u. Brücken-Constructionen etc. Die grosse Ausdehnung und vortheilhafte Einrichtung des Etablissements sowie eine reichhaltige Auswahl von Modellen ermöglichen es, auch grosse Aufträge in kurzer Zeit und zu billigsten Preisen auszuführen.

Kostenanschläge werden unentgeltlich geliefert, auch jede Auskunft gern ertheilt.

Die Fabrik empfiehlt ferner den Herren Landwirthen ihre

**Dampf-Dreschmaschinen bis zu 60" Cylinderbreite, Locomobilen von 2 bis 16 Pferdestärken, Dreschmaschinen von diversen Korbbreiten, Bügel- und Schuhradgöpel, ein-, zwei- und dreispännige, Riegelwalzen, Häckselmaschinen, Jauchepumpen etc. etc.,**

deren sie ein stets wohl assortirtes Lager hält, zu den erleichterndsten Zahlungsbedingungen. Zur leihweisen Ueberlassung für bauliche Zwecke stellt die Fabrik auch ihre **Dampf-Kreiselpumpen** zur Bewältigung der grössten Wassermengen gegen billige Miete zur Disposition.

Comp'oir: **Neusellerhausen** in der Fabrik und **Leipzig**, Georgenstrasse in der Eisenhandlung von **August Vogel**.

### Specialarzt Dr. med. Meyer.

Berlin, Leipziger Strasse Nr. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten, sowie **Plummettschwäche**, schnell und gründlich, ohne den Beruf und die Lebensweise zu stören. Die Behandlung erfolgt nach den neuesten Forschungen der Medicin.

### Geschlechtskrankheiten

heilt gründlich **A. Scherzer**, verpfl. Zahn- u. zyl. **Specialist**, Reulischhof Nr. 26, I.

### Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe durch **Dr. med. Ernst**, Kohlenstrasse No. 10. Sprechzeit: bis 4 Uhr Nachmittags.

### Herzliche Specialität.

### Unseren Lieblingen,

den Kindern, in allen Krankheiten

ärztliche Hilfe

47. Reiger Strasse 47.

Ortsteil links, 1. Etage (H. 31532.)

### Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Perse), wenn er damit das Annoncen-Bureau von **Hausmann & Vogler** in Leipzig, Plaustrasse No. 6, und **Halleische Strasse No. 11, I. Etage**, beauftragt. Dieses ausschliessliche Geschäft ist, Lehrgang-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Schriftliche (auch stenographische) u. Rechnungsbearbeitungen werden schnell und billig besorgt.Adr. unter L. M. N. 1 poste restante.

### Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage in **Neuschönefeld**, **Neuer Anbau**, **Maxienstrasse 39** ein **Barbier-Geschäft** eröffnet habe.

**Hermann Scheuiler.**

**Stewartstrasse 15.** von 10 Ngr. an, **Chignons, Uhrketten, Armbänder etc.** elegant gefertigt bei **J. Weber, Friseur.**

**Zöpfe** von 10 Ngr. an, **Chignons, Uhrketten, Armbänder etc.** elegant gefertigt bei **Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.**

**Zöpfe** von 7 1/2 Ngr. an, **Chignons, Uhr- u. Armbänder, gefert.** Colonnadenstr. 2, I. Ben 3 Volt Damenhaar werden **Zöpfe, 1 1/2 Meter lang, für 10 Ngr. gefert.** Gärtnergässch. 11, I. Haarfärbemittel (gratis) für Damen.

**Haararbeit** billigst, **Zöpfe** von 7 1/2 Ngr. an werden gefertigt **Petersstr. 6, I. Et.**

**Haararbeit** billigst, **Zöpfe** von 7 1/2 Ngr. an werden gefertigt **Maxstr. 16 (Café National) III.**

**Haararbeiten jeder Art** werden billigst gefertigt. **G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt.** Frauenhaare werden daselbst gekant.

**Perren-Sardesobe** wird elegant angefertigt, modernisiert und repariert **Grimm, Steinweg Nr. 10, 4. Etage.**

Mailänder 10 Frcs.-Loose, Ziehung 16 Juni, Haupttreffer Frcs. 100,000  
do. 45 " " " " 1. Juli, " " " " 80,000  
Bukarester 20 " " " " 1. " " " " 75,000

Sowie andere gangbare Vorkassungen verkauft billigt die **Wechselstube** von **Savi Finkelstein** in **Leipzig, Brühl 52.**

## Die lindernde Wirkung

gegen leichtere katarrhalische Beschwerden, Raubheit im Halse, Heiserkeit u. s. w., deren sich die rühmlichst bekannten

### Stollwerck'schen Brust-Bonbons

aus der Fabrik von **Franz Stollwerck, Postlieferant, Köln, Hochstrasse 9,** erfreuen, hat selbige als **beliebtestes Gasmittel** in allen Kreisen dauernd eingeführt.



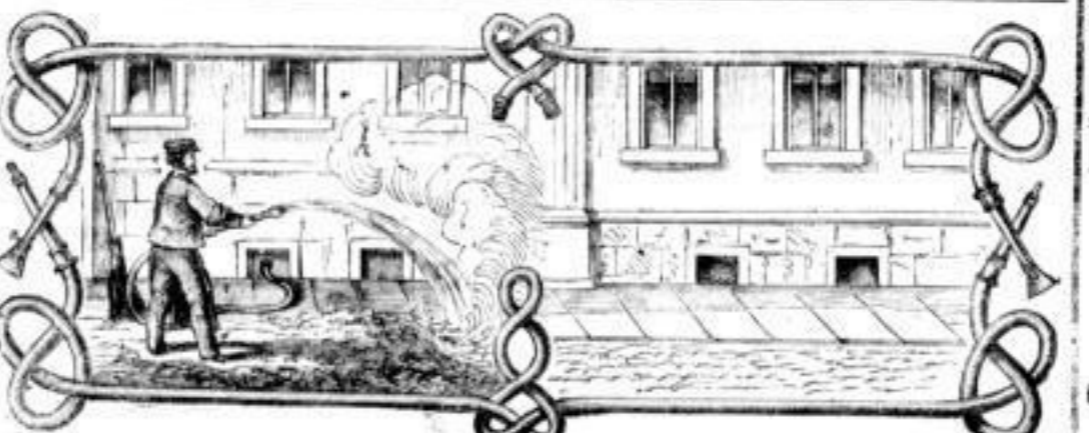
### Ludwig & Prager.

Leipzig u. Birmingham.

Fabrikation von **Alfenide-, Neusilber- und Chinasilberwaaren.**

Engros- und Musterlager **Petersstrasse 46, I.**

Detail-Verkauf **Petersstrasse 11, Hôtel de Russie.**



### Gummischläuche vorzüglichster Qualität.

**Oscar Krobtsch,**  
Hôtel de Saxe.

**Maschinenreparatur aller Art** wird angenommen im Hause, auch wird daselbst für Geschäfte gearbeitet. **Weststrasse Nr. 19, 3. Etage, Hinterhaus.**

**Wäsche** wird echt, schön und schnell gefertigt. **goth. a. Dyd. 8 Ngr., Bayerische Strasse 12 b, 4. Et.**

**Durchschweifte seidene, Stoff-, Filz- und Cylinderhüte** werden in 24 St. wie neu hergerichtet; neue u. umgearb. Monatshüte verkauft billigt **Kaufh. Steinweg 66, Kaufh.**

**Für 5 Groschen** werden verhöfene Regenschirme so echt wie neu gefärbt, auf Verlangen Reparaturen gut und schnell gemacht **Kaufh. Steinweg 66, Aufgeschütt.**

Eine geliebte **Blätterin** empfiehlt sich geübten Herrschaften. Adressen unter B II 11 in drei Anlagen in der Expedition dieses Blattes.

Alle Arten **Tapetierarbeiten**, z. B. Möbelaufpolieren, Zimmertapetieren, Gardennestcken, Teppichlegen u. s. w. werden accurat, schnell u. billig gefertigt. **Edward Baumgarten, Tapetierer, Alexanderstrasse No 11.**

**Reparaturen an Nähmaschinen** werden schnell und billig ausgeführt **Fr. Schäfer, Gerberstrasse 18 im Hofe.**

### !! Zur Beachtung !!

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten. **Prompte Bedienung** wird zugesichert. **Wilhelm Schumann, Schuhmacher für Herren und Damen, Eisenstrasse 20, Hof 2 Tr.**

**Schuhwerk nach Mass**, sowie Reparatur werden schnell u. billig gefert. **Kaunbischen 21, I.**

**Pfänder** versehen, einlösen und verlängern wird beschleunigt besorgt **Thomasgässchen 1, Schuhgeschäft.**

Pfänder einlösen, prolongiren u. versehen wird schnell und beschleunigt besorgt **Wörzstr. 8, 2 Tr. u.**

**Tokayer Ausbruch-Essenz, Alten, feinen Malaga,** zur Stärkung für Kranke und Reconvallescenten, Garantie für Güte und Echtheit durch directen Bezug, empfiehlt in 1/2 Flaschen à 1 Ngr. 1/2 Fl. à 15 Ngr., Probflaschen à 7 1/2 Ngr. **die Engel-Apotheke, Markt 12.**

### Gegen rheumatische Schmerzen

**Opodeldoe, Gichtpapier** (deutsch und englisch), **Gichtwalle.**

**Johannis-Apotheke, Dresdner Thor. Salomon's-Apotheke, Grimm. Strasse.**

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. **Dr. Waterston** in London hat einen **Haarballam** erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er beschleunigt den Haarwuchs, auf unglückliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publicum wird dringend eruchtet, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreibern zu verwechseln. **Dr. Waterston's Haarballam** in **Dring. Metallbüchsen** à 1 Thlr. ist echt zu haben in **Leipzig** bei **Viergutz & Klein, Thomaskirchhof Nr. 19.** (H. 12483)

### Victoria-Water

entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen, Pimpfeln, Nasenröthe, aufgesprungene Haut, Blatternarben** u. s. w., überhaupt alle **Hautunreinigkeiten.** Der Haut verleiht es **Weiche, Zartheit und Frische, Reinheit des Teints, reinigt die Kopfhaut** von den so lästigen **Schuppen u. Schuppen**, welche meist die alleinige Ursache des Ausfalls der Kopfhare. **Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilettemittel** der Zeit anerkannt. **Originalflasche 20 Ngr.** nur durch das **Kräutergewölbe Nicolaistr. 52.**

### Gegen Motten, Wanzen

und andere lästigen Insecten empfiehlt **Karf** und **sehr wirkende Mittel** die **Drogenhandlung** von **Louis Müller, Thurnstrasse.**

### Tod allem Ungeziefer.

**Siffrisoid**, kostloses und schnell tödtendes Mittel zur Ausrottung aller Ungeziefer, als: **Motten, Käuse, Schwaben, Wanzen, Wollmilch** u. s. w. sofort spurlos zu vertilgen, empfiehlt und sendet die **Recepte** gegen **franco** Einsendungen von 15 Sgr. der **Hof-Kammerjäger**

### H. Ungnad in Berlin,

Schönenstrasse 77.

### Bad- und Reiseartikel,

**Reisetaschen, Geldtaschen, Touristenaschen zum Umhängen, Plaidröcken, Trinkflaschen, Messer, Taschenmesser, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Stiefelbinder, englische Spazierstöcke, Taschenbühnen, Kämmen** u. s. w. in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

**Wilhelm Kirschoffbaum,**  
19. Neumarkt 19.

### Grabkreuze

im Preise von 2-20 Ngr. schwarz lackirt u. verguldet empfiehlt **Bernhard Madem,** Gerberstrasse 28/29 (Stadt Ragnitzberg). **Dingy vier Hellingen.**

Landtag.

Breslau, 9. Juni. In der Ersten Kammer erhaltete in der heutigen Sitzung der Abgeordnete von Sahr zunächst Bericht über das negative Ergebnis der Vereinigungsverhandlungen...

Die Zweite Kammer nahm in der heutigen Sitzung den anderweitigen Bericht der Finanzdeputation über den Etat des Kultusministeriums...

Gleiches geschah in Bezug auf den Antrag des Abg. Ludwig, die Verhältnisse des Unschlößchenbegrabs betreffend...

Bur Lage.

Berlin, 9. Juni. Die gestern früh bei Herrn Haffelmann und den übrigen Mitgliedern der sozialdemokratischen Partei vorgenommenen polizeilichen Hausdurchsuchungen haben insofern Interesse, als sie auf einen ganz neuen Feldzugsplan gegen die sozialistische Agitation hinweisen...

Für den dem nächsten preussischen Landtage vorzuliegenden Gesetzentwurf bezüglich der Regelung des Prozesses in Sachen findet die Regierung einen werthvollen Anhaltspunkt in einem älteren französischen Gesetze...

Die augenblicklich vom Nationalen Amt des Deutschen Reiches in Angriff genommene Wahl...

National wird hinsichtlich der letzten Reichstagswahlen manche interessante Aufschlüsse bringen. Es wird vor Allem zur richtigen Beurtheilung der jetzigen Parteibildung von Wichtigkeit sein...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus leicht begreiflichen Gründen hat man bisher alle Mittheilungen über die vom Fürsten Bismarck bereits getroffene Wahl eines Deputierten für seinen Sommeraufenthalt in Zweifel zu ziehen gesucht...

Sachsen hat beim Bundesrathe mehrere Abänderungsanträge zum Gerichtsverfassungsgesetz eingebracht, welche die Einführung von Schöffengerichten auch zur Aburtheilung der Berggerichte und der nicht zur Kompetenz der Schwurgerichte gehörenden Verbrechen bezwecken...

In einer der jüngsten Sitzungen des Bundesraths machte der Vorsitzende Mittheilungen über die Errichtung eines dritten Senats beim Reichsoberhandelsgerichte. Bekanntlich sollen dem Reichstage für 1874 gemäß bei diesem Berichte eine Vorspracheinstelle und zwei Rathstellen neu errichtet werden...

Nicht ohne Interesse ist, was der „Rhein. Zig.“ jetzt auf Grund genauer Information über die Abfassung der bekannten „Concilsbriefe“ der „Köln. Zig.“ mitgetheilt wird. Danach sind die Briefe in der Form, wie sie publicirt wurden, in München unter Leitung Döllingers vorzüglich von Professor Huber redigirt worden...

Bei den Führern der Socialdemokratie in Berlin haben am Montag Hans Junckmann ein stattgehabenes; die Waffregel steht im Zusammenhang mit dem Vorgehen der Provinzialbehörden, als dessen Resultat sich herausgestellt hatte, daß der „Allgemeine Deutsche Arbeiterverein“ keineswegs ein einseitiger, in Berlin domicilirter Verein sei...

Der Oberpräsident von Posen hat das dortige Domcapitel zur Wahl eines Bestium-Bermeßers aufgefordert. In Verfolg des ihm vom Oberpräsidenten erteilten Auftrages hat der Landrath des Posener Reiches, von Rosenbach, am 9. Juni den Vermögensstand der erzbischöflichen Diocese Posen ausgenommen.

Der Minister des Innern, v. Pfeufer, hat der Zweiten Kammer des bayerischen Landtages am Dienstag das neue Landtagswahlgesetz vorgelegt, das sich im Ganzen an das bestehende Wahlgesetz und an das Reichstagswahlgesetz anlehnt. Der wesentlichste Unterschied besteht in der durchgehenden neuen Eintheilung der Wahlkreise...

Der Beschluß der bayerischen Abgeordnetenversammlung bezüglich der Ausweisung des Grafen Fugger, als eines Jesuiten aus Bayern macht noch immer viel von sich sprechen. Der Sachverhalt ist kurz folgender: Als das Jesuiten-Ausweisungsgesetz für das deutsche Reich erlassen wurde, wurde u. A. der Jesuit Graf Fugger aus Regensburg ausgewiesen...

Der eigensässliche Ständerath genehmigte in seiner Diensttagssitzung bei der Beratung des Bundesgesetzes, betreffend die Bundesrechtspflege, den Antrag des Bundesraths, daß der Amtssitz des Bundesgerichts nicht gleichzeitig der Sitz der politischen Bundesbehörde sein solle. Der Sitz des Bundesgerichts darf daher nicht nach Bern verlegt werden.

In Belgien haben am Dienstag die Renwahlen für die Hälfte der Mitglieder beider Kammern stattgefunden und zwar waren in den drei Provinzen Ostflandern, Hennegau, Lüttich und Limburg 80 Senatoren und 62 Abgeordnete zu wählen. Nach telegraphischen Berichten aus Brüssel vom 9. Juni haben die Liberalen im Senat einen Sitz für Thun und zwei für Charleroi gewonnen, dagegen einen für Gent verloren. Die bisherige liberale Majorität im Senat, welche 8 Stimmen betrug, ist auf 4 reduziert...

Ein Gruß aus Potsdam.

An die philosophische Facultät zu Leipzig.

Leipzig, 9. Juni. Donnerstag den 4. März 1874 fand in Leipzig die herkömmliche Jahresmagisterpromotion statt, bei der 3 Jabelgrise (zwei davon geborene Leipziger) das erneuerte Diplom von 1774 erhielten (Rektor Gottlieb Samuel Forbiger von der Thomana und Pfarrer Christian August Schmidt zu Engelsdorf, der Dritte ein Pfarrer Emanuel F. Schmidt in Pritzerau und Solerau bei Bitterfeld).

Das Leipziger Tageblatt vom 23. März 1874 that seiner Erwähnung, indem es ihn unter den jungen Doctoren aufführt und als Lehrer am I. Pädagogium zu Halle und des I. philologischen Seminars sowie der griechischen Gesellschaft zu Leipzig Mitglied ans Pader in der Provinz bezeichnet. Er hatte von 1819 bis 1823 hier studirt und unter Chr. Daniel Erd und Gottfried Hermann mit Ludw. Nag. und R. W. Dintorf, Ernst Ritz, Edward Wacker, Albert Forbiger, Gustav W. Sappe, Gerhart Georg Gottlieb Koch, J. E. F. Flitje u. A. zusammen gearbeitet.

Leipzig widmete ihm nun am 4. März 1874 folgendes Elogium: muneribus scholasticis per longissimam aetate se iam strenue diligentique sancto commentationibusque de Horatio poeta et de Platone philosopho eruditae elegantisque scriptis de litterarum antiquarum studiis optime merito.

Professor Grafer antwortete „moro antiquo“ mit einem langen poetischen Gruß in lateinischer Dichtung, welche die fröhliche Ueberausung des Jubilars über die ihm gezeigte Aufmerksamkeit schildern und das „hochberühmte Leipzig“ in laetitia Lipsia - schwingend rühmen, Professor Rudat's, des derzeitigen Decans, freudig gedenken und sich in die Erinnerung aller schöner Studenten- und Studienjahre vertiefen:

Lipsia me postquam dimisit, Lipsia curae, Lipsia mi cordi nobilis usque fuit. Urbs, civis, rosaeo valles, quia cuncta lepore Museo saepe visa nitore mihi. Das Carmen nennt dann die einflussigen Lehrer, voran Gottfried Hermann: Atque choram ducit virtus Godofredi Hermann, Qui tam clarebat auras at aetherium, Facundus mentis seu naturam atque loquax Arcanae leges promerit ex adytis, Carmine sen, Grajos quao olim docuere camanae, Halo saeculo vates ipse renata daret. Idemque et morum fortis vineque magister Omnisque et curam delin mihi rector erat. Die Dichtung schließt mit dem Wunsch: Restant sed pia vota, at vestra academia multa; Flores et arborum saecula concelant. Dr. W. H. H. H.

Verschiedenes.

Eine wichtige Erfindung ist aus den Vereinigten Staaten bekannt geworden. Es ist das nämlich eine so kleine Dampfmaschine, daß man mit diesem Motor Rührmaschinen in Verbindung setzen und treiben kann. Bekanntlich greift das Treten der Maschine die Gesundheit der Rührerinnen in der verderblichsten Weise an und viele junge Frauen stehen langsam bei dieser Beschäftigung dahin. Mit dieser Miniaturdampfmaschine, welche billig herzustellen ist, wird die Rührmaschine erst vervollständigt, und wir dürfen die neue Erfindung mit freudigen begrüßen. In Amerika ist die Maschine seit Kurzem im Gange. Die Erfinder in New York sollen 300,000 Dollars an dieselbe gewendet haben, ehe sie zu der jetzigen Vollkommenheit gekommen ist. Auch an jeder alten Maschine kann mit Leichtigkeit die kleine Dampfmaschine angelegt werden. Für Rußland und Deutschland hat die Erfinder ein Patent erlangt.

Berlanten. Die „Hoffische Zig.“ enthält folgendes Inserat: „Ein stiller Herr von 71 Jahren, mit weisem Haar und Bart, aus Oßlitz, hat sich gestern vom Kroll'schen Local aus verabschiedet. Man bittet die Menschen, die ihn antreffen, ihn nach der Kaiserstraße 30 zu bringen, woselbst Ruhe und Unkosten bereitwillig erstattet werden.“

Franz. Grenadine,  
engl. Barège,  
ind. Tassorkleider  
empfang und empfängt  
**J. G. Schaedel,**  
Markt Nr. 10, Rathausstr. 1. Etage.

**BLAUER UND GOLD. STERN.**  
Preis billigst  
**MANTILLUCH**  
Geb. Reichenheim.  
HANDLUNG  
Preis fest  
**HAIN-STR.**

**Feine Patent-Haarnadeln**  
mit Schieber (neu, zum Einstecken des Haars)  
wie alle übrigen Haarnadeln in ord. u. f. lackirt,  
vergoldet, Stahl, Zinn, glatt, gemustert und ge-  
bogen, Schildkrot, Sammet, à la Reige, mit u.  
ohne Oehr (zu Oehren) in diversen Stärken und  
Längen, sowie Haarnadel, Lockenwickler, Kämmen  
und Kammerweiser, Bürsten u. s. w. empfiehlt in  
reicher Auswahl und guter Qualität  
**F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**

**Zur Badefaison**  
empfehle ich mein reichhaltiges Koffer-Sager  
für Damen und Herren, Taschen und  
Plaidetemen aller Größen zu billigen und  
festen Preisen.  
**Julius Klöpzig,**  
Theater-Platz.

**Eiserne  
Bootverzierung**  
in neuen und geschmackvollen Dessins, pr. Stck  
von 3/4  $\pi$  an, bei  
**Paul Kretschmann,**  
Markt 17.

**Mauersteinbreiter**  
in schöner Lieferener Waare.  
**Geschnittene Raubhölzer**  
aller Dimensionen offerirt billigst  
(H. 5546b.) **H. Werther, Galle a/S.**  
Weselsmeyer und Rindamer Kohlen offerirt in  
1/2 u. 1/4 Poveries **G. W. Boyrich, Bayr. Str. 22.**

**Zu empfehlen**  
beste Koh., Knorpel, Kupf. Steinkohlen,  
böhm. Patentkohlen in 1/2, 1/4, 1/8-Poveries,  
sowie Raubholzlieferer, trocken, in Meiern, 1/2,  
im Ganzen sowie im Detail verkauft Gleditsch-  
Straße Nr. 8. **Gimnusch.**

**Eine große Partie Olgarron**  
geringerer Qualität sind billig zu ver-  
kaufen **Ruebischhof Dorf Gensdorf 38.**

**M. Weiner,**  
Leipzig, Löbniger Strasse No. 3.  
**Haupt-Depot**

**Wein-Commissions-Lager**  
von  
**D. Knauer Nachf. in Hamburg.**  
f. franz. Roth- und Wein-Weine.  
Diversen,  
besonders preiswürdig:  
Piscardan — 13 Laorinas Christi 1 10  
Teneriffa — 15 Cap Constantia 2 —  
Xorea — 17 1/2 Oligquot Wwe  
Alter Xeres — 25 Champagner 2 —  
Alter Portwein — 22 1/2 Jamaica Rum — 18  
Dry Madeira — 22 1/2 Folsator Jamaica-  
Alter Malaga — 22 1/2 Rum 1 —

**Rheinweine.**  
Niersteiner — 12 1/2  
Scharlachberger — 16 1/2  
Steinb. Cabinet 1 5  
Champagner 1 10

**Vorzügliche reine Bordeaux-Weine,  
echte Cognacs,  
echten feinsten Jamaica-Rum,  
H. Himbeer-Limonade**  
à 1/2 fl. 17 1/2  $\pi$   
empfehlen die Weinhandlung von  
**B. H. Loutemann, St. Rürnberg.**

**Spargel** täglich frisch  
Trinkhalle  
Goldschulze 28.

**MATICO-INJECTION**  
VON GRIMAUULT & CO APOTHEKER IN PARIS  
Dargestellt aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, hat dieses Präparat seit seinem Bekanntwerden sich stets äußerst wirksam gezeigt zur Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse. Die Injection wird mit besonderem Erfolg bei acuten Fällen angewendet, und hat sich dieses Mittel überall raschen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Russlands wurde dasselbe bereits vor mehreren Jahren admittirt. Preis 24 Gr. pr. fl. Haupt-Depôt bei **Gustav Triepel in Leipzig.** Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei **Herrn Spaltholz & Sley.**

**Perkin'sche Heisswasserheizungs-Röhren**  
aus 2000  $\mu$  pr Quadrat Zoll ceptirt, mit recht und links Gewinde  
nebst Muffen, Kappen und T-Stücken, (H. 12502)  
hält stets vorräthig  
die Röhrenfabrik von **Albert Hahn,**  
Düsseldorf a. Rh. und Berlin O.,  
Schillingstraße 12/14.

**Abessinier  
Röhren-Brunnen,**  
das Billigste und Praktischste für Gärten und Haus-  
darrt, zum Versprengen und zu Hochdruck eingerichtet,  
hält stets auf Lager und stellt sofort in kürzester Zeit auf  
**Woldemar Uhlig,**  
Große Fankenburg.

**Prämien zu Schul- und  
Sommertesten**  
empfehlen für die diesjährige Saison in  
reicher Auswahl zu bekannt billigen  
Preisen  
**F. Otto Reichert,**  
Neumarkt 43, in der Marie.

**anzillicher Ausverkauf  
von Sonnen- und Regenschirmen  
unter Fabrikpreis**  
wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts.  
**Woldemar Schifferer aus Dresden,**  
Hainstraße 22. Weber's Hof.

**Ausverkauf! Ausverkauf!  
Ausverkauf!!**  
Nach beendeter Inventar und Uebernahme des Meinen- und Wäsche-Geschäfts  
des Herrn  
**Ernst Leideritz,**  
15. Grimma'sche Straße 15.  
habe ich heute einen großen Ausverkauf eröffnet, um die älteren mit übernommenen Waaren  
äußerst billig abzugeben. Ich offerire hierin:  
**Eine Partie Oberhemden in Shirting u. Leinen, Herren-Kragen,  
Cravatten und Herren-Manschetten, Serviteurs,  
Damen-Nachtjaden, Damen-Taschentücher mit franzö. Stickerei,  
Damen-Taghemden, Damen-Regligé-Jacken,  
Damen-Nachtjaden, Damen-Corsets, deutsches u. franz. Fabrikat,  
Damen-Frisir-Mäntel, Damen-Röcke, sowie  
Damen-Rock-Einsätze, Banjackets und Stickereien, Tragkleidchen  
für Kinder, Kinderhemden, Nachtbauben.**  
**Ernst Leideritz Nachfolger.**

**Spitzentücher & Rotonden**  
neuester Dessins verlanke wegen Aufgabe dieses Artikels zu sehr ermäßigten Preisen.  
**Friedrich Weber, Grimma'sche Straße 37.**

**Die Gardinen-Fabrik**  
von **A. Drows, Schimmels Gnt,**  
verkauft im Einzelnen, vermisst ihrer patent. Maschinen und da Gewölbesystem nicht in An-  
rechnung kommen:  
**gestickte Schweizer und broch. Gardinen**  
jeder Art, in solcher Waare und prachtvollen Mustern in großer Auswahl, zu so billigen Preisen,  
wie es von keiner Seite gesehen kann. Nach Muster werden einzelne Fenster geliefert  
und nach anwärts auf Verlangen Muster gesendet.

**Dreidauer Erdbeeren**  
täglich frisch, sowie sehr große ital. Kartoffeln,  
junge Land-Schonen, Blumenkohl, Carotten, Koh-  
rabi, Schoten und noch vieler anderer  
alles frisch angekommen bei  
**S. Rolle,**  
Stand: Markt, Gariungshöfen vis à vis.

**Spargel!**  
groß, sein aromatisch und sehr zart, namentlich  
auch zum Einmachen sehr trefflich geeignet, ver-  
sendet zu billigstem Tagespreise und in jedem  
Quantum, sorgfältig verpackt, gegen Nachnahme  
oder vorherige Einzahlung des Betrages  
(H. 51717.) **H. O. Garke, Magdeburg.**  
Braunschweiger Spargel frische Sendung  
Petersstraße Nr. 37.

**Neue Lissaboner Kartoffeln,**  
neue Ratjes Perlinge,  
frisch ger. Rheinisch,  
Panirwehl, echt ital. Macaroni u.  
empfehlen billigst  
**Wilhelm Schwenke,**  
9 Thomagäßchen 9.

**Feinste  
Thüringer Tafelbutter**  
wöchentlich 3 mal frische Sendungen empfehlen  
billigst  
**August Kühn,**  
Dorotheenplatz 6/8, Reichelsgarten.

**Garte wohlschmeckende  
saure Gurken**  
à Sand 20—22 1/2  $\pi$ , Pfeffergurken à Natur  
4 1/2  $\pi$ , Emmenth, Limb, Schiel, Säunen-  
gute deutsch. Käse, neue Perlinge, Lüneb. Bricken u.  
empfehlen **C. F. Fischer, Grimm. Steinweg 51.**  
NB Limb Käse etwas weich à 3—5  $\pi$ .

**Für Wiederverkäufer offerirt gut er-  
haltene Vorkerbinger b. Kist  
Ludwigstr. 20, A. W. Brauchmann.**  
**Stockfisch-Verkauf.**  
Den geehrten Kunden und Publikum zur Nach-  
richt daß ich dieses Jahr wieder gut gewässerten  
Stockfisch habe und verkaufe denselben in meiner  
Wohnung Schlenker Weg 1, neben der Höhn-  
straße, Marktlage an dem Markt am Brunnen.  
**J. F. Dreyzig.**

**Verkäufe.**  
**In Volkmarndorf**  
sind an der Conrad- u. Wilhelmstr., sowie an der  
Ludwigstr. Chaussee beleg. Grundstücke, darunter ein  
schöner Feldweg, sämtl. fertig abgemessen, unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
Kurgäßchen Nr. 21, 3. Etage.

**Bauplätze in Gohlis,**  
nächster Nähe Leipzig, dicht an der Veredeln  
gelegen, verkauft unter günstigen Zahlungsbe-  
dingungen  
**Karl Freygang,**  
Gohlis 112.

**Villa-Verkauf in Thüringen.**  
Zwei Stunden von Friedrichroda, Reinhardt-  
brunn und Bad Liebenstein, in einem schönen  
romantischen Thal und freundlichen Ort gelegen,  
ist eine neue Schweizer Villa mit Garten ver-  
hältnismäßig billig zu verkaufen oder zu ver-  
mieten.  
Gefällige Nachfragen bittet man unter Chiffre  
W. # 1 posto rost. Klein-Schmalkalden  $\pi$   
abzuschreiben.

**Villa mit großem Garten**  
in Gohlis ist mit 6—8 Wille Kapazität Kaffee-  
**D. C. Raandorf, Gohlisstr. 25 pr.**

**Mein reizend gelegenes Rittergut**  
in der Neumark, Kreis Gollitz, ca. 2000 Morgen  
Areal: Wälder nur Weizboden, 130  $\mu$  gute  
Wiese, 190  $\mu$  Ackerbau, 245  $\mu$  Holz, guter  
Holzbestand. 24 Morgen prachtvoller  
Park mit Schloß, große Brennerei, Kaffee-  
vorrichtung, Wirtschaftsgedäude, feines Inventar.  
Gesamt-Einnahme 46 255  $\pi$ , will sofort, wie  
alles steht und liegt, für 200  $\mu$  mit 50  $\mu$   
Kupahlung verkaufen. Nur Silberkäufer wollen  
sich an Herrn Wirth, Gollitz, wenden.

**Ritterguts-Verkauf.**  
Ein Rittergut nahe der Bahn, je eine Stunde  
von 3 Gütern gelegen Areal über 2000 Morgen,  
hiervon 500 Morgen Feld, 100 Morgen  
Wiese, das übrige Holzbestand u. Roden-  
lager, Ochsenwägen, Mischelei, Ställe  
u. s. w., Kupahlung 60  $\mu$  Mille.  
Nur Silberkäufer wird Herr K. Goss-  
mann in Gollitz bei Rittergut Näheres zu  
ertheilen die Güte haben.

**Gans-Verkauf.**  
Ein neu gebautes Gans mit Garten in  
schöner sonniger Lage am weit des Hofes  
und des Wagner-Kellers in Gohlitz ist für  
16,000  $\pi$  zu verkaufen. Nr. unter H. B. 544.  
in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

### Bäder-Haus-Verkauf.

Erbteilungsbedingtes soll ein ganz massives in einer lebhaften Mittelstadt Sachsen mit Eisenbahnverbindung, gelegenes Bäderhaus, welches sich glücklicher Tage halber zu jedem andern Geschäft eignet, bei 12 bis 1500 Mark zum Verkauf angeboten werden. Näheres Auskunft erhalten unter H. 32644 die Herren **Hannemann & Vogler** in Leipzig. (H. 32644)

### Haus-Verkauf.

in Reiter Vorstadt gelegen, Preis 14 500 Mark, Garten 1100 Mark, sehr schön gebaut. Abz. erb. B. R. H. 21 Herr Otto Klemm, Universitätsstr.

### 7000

Goß. Of. sub Robert Braunes, Leipzig - Annoncenbureau - Markt 17.

Ein schönes Haus mit Hof und Garten ist mit 6300 Mark und 1500-2000 Mark Anzahl. Beschlüsse halber zu verkaufen. Adressen unter F. F. H. 10 durch die Expedition d. Bl.

### Haus- und Geschäfterverkauf.

In einer der bedeutendsten Fabriksstädte Sachsens, mit einer Einwohnerzahl von zwanzig und einigen Tausend, im besten Wohlstand begriffen, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers ein Haus mit Laden und Lager, bestehend aus **Pfeifenfabrikation u. Kurzwaren, Cigarren, Tabak** u. aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus, an der frequentesten Straße, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist im besten Zustande und eignet sich seiner Lage nach zur Einführung jeder Nebenbranche, so daß es für einen jungen strebsamen, intelligenten Mann als gute Acquisition bezeichnet werden kann. Der Kaufpreis für Haus mit Lager ist circa 3000 Mark, bei genügender Sicherheit geringere Anzahlung zulässig. Reflectanten erfahren Näheres auf Anfragen unter G. F. H. A. 19 postis restante Leipzig, Hauptpostamt franco niederzulegen.

### Büchlein

zu verkaufen: ein Haus in der Westvorstadt Nr. 20, 600 Mark, Rietzertstr. 1850 Mark, ein Haus in der Südvorstadt, Nr. 26, 600 Mark, Erb. 2100 Mark, ein Haus in der Westvorstadt, Nr. 10, 10, 10, 10, 10, 10, mehrere Häuser in Reichenbach, Neuer Anbau, im Preise von 5-12,000 Mark, mit 8% Verzinsung, gegen 2-5000 Mark Anzahlung. **Edward Bötsch**, Universitätsstr. 16, Tr. B, III.

### Häuser.

innere Stadt, sowie innere Vorstadt, gut und solid gebaut, über 7% bringend, habe bei mehr oder weniger Anzahlung zu verkaufen. **Otto Allendorf**, Albertstrasse 13, I.

Ein Haus mit Materialwaaren-Geschäft (jährl. Umsatz 17,000 Mark) ist gegen 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **Edward Bötsch**, Universitätsstr. Nr. 16, Tr. B, 3. Etage. Zu sprechen bis 11 Uhr Vormittags.

### Solide Capital-Anlage.

Nur 19,000 Mark habe ein gut der Reuezeit entspr. solides Haus mit 15,500 Mark Grundbesitz, 1525 Einwohnern, 1490 Mark Garten u. 1400 Mark Erbd. bei 6-8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. **E. F. Reicherting**, Str. Windmühlengasse 8 u. 9.

### Restaurationsgrundstück-Verkauf.

Ein höchst romantisch gelegenes, ca. 10,700 Mark Wertes großes Gartengrundstück mit Gartenhaus, Feuerteller, Brunnen, großem massiven, mit Schiefer gedecktem Wohnhaus, welches außer Salon und marmerter Regalbank noch 10 reizbare Zimmer, 12 Kammern, Küchen, Speisekammer, Schlafr- und Bademische enthält, vor 12 Jahren neu erbaut und eine der schönsten Restaurationen in einer geschäftreichen Fabrikstadt in der Nähe Leipzigs ist, steht zu verkaufen. Preis mit Inventar, incl. neuem Billard, 16,500 Mark. Dieses Grundstück bietet nach seiner Lage außer störrischer Restauration noch viele Vorteile zur besseren Ausnutzung. Anzahlung für einen zuverlässigen Mann nur 3000 Mark. Näheres unter H. 32786 durch die Herren **Hannemann & Vogler** in Leipzig, Geschäft des Herrn E. D. H.

### Haus-Verkauf.

Ein solides gut rentier. Haus, in der Westvorstadt gelegen, ist mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **Ed. Rehnert**, Eisenstr. 35.

### Haus-Verkauf.

Ein gut rentier. Haus, in der Westvorstadt, gel. habe mit 6-8 Tausend Mark Anzahlung zu verkaufen. **Ed. Rehnert**, Eisenstr. 35.

### Haus-Verkauf.

Ein solides u. schön gebautes Haus mit Garten, Nähe des Rosenbals, Nr. 10-15 Tausend, habe im Auftrag zu verk. **Ed. Rehnert**, Eisenstr. 35.

### Haus-Verkauf.

Ein solides gebautes u. gut rentier. Haus, nahe dem Bahnhöfen, habe ich bei 12-15 Tausend Mark zu verkaufen. **Ed. Rehnert**, Eisenstr. 35.

## Vereins-Möbel-Magazin,

Leipzig, Reichstr. Nr. 3, **Sped's Hof.**  
Größte Auswahl neuerer Möbel in allen modernen Gattungen - Billige Preise. - Billigste Bedingungen bei Entnahme ganzer Ausstattungen - Sorgfältige und geschmackvolle Ausführung brieflicher Aufträge.

### Steppdecken

in allen Qualitäten empfehle ich billigst **Pauline Gruner, Reichstr. 52.**

### Vorläufige Anzeige.

Innerhalb der beiden ersten Wochen des Monats Juli beabsichtige ich auf der Frankfurter Straße Nr. 43, alte Rathstageslei, eine

## „Milcherei“

zu eröffnen. Zweck meines Unternehmens ist, der Stadt Leipzig eine frische unvorzählige Milch zu liefern; durch die von mir einzuführende ausschließliche gleichmäßige Trockenfütterung dürfte sich die Milch besonders für Kinder eignen.

Ich beabsichtige sowohl in den Ställen (Gärten) die Milch betrieblen zu lassen, als einen Versandt per Wagen durch die nächsten Teile der Stadt einzurichten. Alles Nähere behalte ich einer weiteren rechtzeitigen Bekanntmachung vor.

**Dr. C. Treutler.**

### Ein Haus mit Garten (Vorstadt), herrschaftlich gebaut, 7% Ertrag, ist mit 6-8 Tausend Mark Anzahlung zu verk.

**D. S. Randerf, Georgenstr. 25 pr.**

Zu verkaufen ein schönes Wohnhaus am Rosenthal, mit Garten, Hof, Einfahrt, Veranda, Seitengebäude etc. **J. A. F. G.** Adr. niederzulegen unter „Lokgebäude“ in der Expedition dieses Blatt. 6.

### Edelgebäude

mit Balkon, in der westlichen Vorstadt, mit 3000 Mark Ertrag, elegant mit Parkettfußboden, Doppelseiten, Oberkassen u. c. eingerichtet, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Adressen wolle man gef. unter „Lokgebäude“ in der Expedition d. Bl. niederlegen.

### Beste Capital-Anlage!

(Verkauf oder Leasing.) Ein altes, in bestem Zustande befindliches Hinzhaus innerster Stadt, welches bei geringen Ausgaben über Tausend Thaler einbringt und durch einen hiesigen Rechtsanwalt administrirt wird, soll bei 5000 Mark Anzahlung für 15,000 Mark verkauft oder gegen ein Grundstück der Vorstadt resp. der umliegenden Dörfer veräußert werden. - Briefe realer Selbstinteressenten erbeten sub „W. G. W.“ durch die Expedition dieses Blattes.

In einer Mittelstadt Sachsens ist ein mit guten Empfehlungen und sicherer Rendite versehenes

### Expeditions-Geschäft

nebst Hausgrundstück, Garten, ermlüchtenfalls auch die dazu gehörige, 33 Hectar haltende, in bestem Kulturzustande befindliche Döllschitz entweder sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen frei zu verkaufen oder auch gegen ein Hausgrundstück in einer größeren Stadt, oder größeres Gut zu vertauschen. Reflectirende belieben wertige Briefe unter H. 32786 an die Herren **Hannemann & Vogler** in Leipzig senden zu wollen. (H. 32786)

### Mühlenerwerb.

In einer größeren Stadt Thüringens habe eine in gutem Zustande befindliche Mühle mit sehr schönem Garten, 2 Spitzgängen, Schneidemühle, welche sehr gut rentirt, 16 Acker Areal, Gärten und Wiesen zu verkaufen. Preis 45,000 Mark, Anzahlung 8-10,000 Mark. **Otto Allendorf**, Albertstrasse 13, I.

Zu verkaufen ist ein Hof mit Stallung, Garten und Regalbank, 1 Stunde von Leipzig, passend für Bäder oder Fleischer, für 3200 Mark mit wenig Anzahlung, Hypothek bleibt längere Zeit fest stehen, oder auch zu verpachten und zum 1. Juli d. J. zu übernehmen. Näheres Waldstr. Nr. 44, 1. Etage.

Eine Restauration mit Logis ohne Inventar ist sofort zu vergeben. Zu ersuchen **Ritterstr. 39** parterre.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene sehr neue Materialwaaren-Einrichtung (H. 32814) **Salzgäßchen Nr. 1, 1. Et.**

### Für Uhrmacher.

Ein gut angebrachtes Geschäft mit Laden und gut lohnenden Nebenbranchen ist vortheilhaft zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Herrn **H. F. J. J. Leipzig**, Grimma'scher Steinweg Nr. 4.

### Sicherer Gewinn.

Zum Kauf eines großen Gutes in Sachsen, welches dismament und wieder verkauft werden soll, wird ein Theilhaber mit 28,000 Thaler gesucht, der sich nicht unbedingt an der Arbeit zu beteiligen braucht. Das Geschäft wird sich in kurzer Zeit mit reichlichem Gewinn realisiert haben. Näheres auf Anfragen unter H. 32786 durch die Herren **Hannemann & Vogler** in Leipzig. (H. 32786)

Ein Wirtshaus zur Berliner Verköstigung wird gesucht, event. tritt Sachender bei einem Beser dieser Zeitung mit Bel. - Adressen abzugeben **Grimma'sche Straße 23** im Colonialwaaren-Gesch.

Zwei Pianinos stehen billig zu verkaufen. **Reichstr. 39, Treppe B, 3. Treppe.**

Ein Brod- u. Kleiderstuhl, Kinderbett, hoher Kinderstuhl, 2 Bettstellen, 1 Kammerstüber sind zu verkaufen **Nicolaitr. 12, 1. Treppe.**

Unter dem Selbstkostenpreis sind 3 Sophas zu verkaufen (Kopf, Damast u. Ledert) **Erdbmannstr. 10, Hof links 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein Sofa **Nicolaitr. Nr. 12, 5 Treppen.**

1 Kleider-Schiffonniere, 1 H. Secretair, 1 brau. Ledersuhl, 2 Bettstellen Fam. Federbetten zu verk. **Mühlstr. 23, 1. Tr. links.**

### Wahag. u. and. Möbel.

Secretaire, Schiffonniere, Bureau, ovale, runde, Klapp, Sopha- und Confortable (zu 15, 18, 20 u. 24 Personen), (1 dergl. Klapp), 1 dergl. ar. Schuffel, 25 dergl. Klapp- u. Kleiderstühle, (2 gr. Klappstühle) u. dergl. u. dergl. **R. Kleidergasse 15.**

Ein Mahagoni-Regal mit Console für 11 Mark, ein Eichenholz-Regal für 2 Mark zu verkaufen **Abganderstr. Nr. 1, Seitengebäude 2. Etage.**

Zu verkaufen alle Sorten neue und gebrauchte Mah. Möbel, Schreib-, Kleider-, Tisch-, Secretaire, Commoden, Toilettencommoden, Waschtische, einfache u. dergl. Kleiderstühle, Matratzen u. c. **H. Boigt, Nicolaitr. Nr. 19.**

Wegzuehender veräußert seine Ruhraum-Möbel billig zu verkaufen **Mühlstr. Nr. 18, Hof 1.**

Neue Sophas, Sprungfeder-Matratzen, mit Bettstellen, Strohmatten, sind in großer Auswahl zu verkaufen **Königstr. 27** bei Carl Kühn, Tapezierer.

## Grosser Meubles

### Verkauf Reichenstr. 33, I.

Eisenschrank und Biereisenschrank in allen Größen empf. **M. E. Fassel**, Tischlermstr. **Reudnitz**, Ecke der **Rathhaus- u. Schulstr.** 250 v.

Eisenschrank neu! in allen Größen zur gefülltesten Auswahl zu billigsten Preisen **Reichstr. 15, C. F. Gabriel.**

Zu verkaufen 1 Eisenschrank, gut erhalten, Cassa-Schrank **Nicolaitr. 19, B. Boigt.**

Drei große Schränke mit Glas-Schiebethüren, passend für Buch- und Robe-Geschäft u. zwei Doppelpulte, ein verstellbares Pult, eine schmale Ledertafel mit Rollen und verstellbaren Rädern zu verkaufen **Reudnitz, Gemeindestr. 31.**

Zu verkaufen sind mehrere eich. Baaren-Schränke mit Schiebethüren **Grimm. Steinweg 49**

Zu verkaufen sind eine Arbeitstafel und eine Schneide-Waschine für ein Cigarrenarbeiter **Schützenstr. Nr. 4, bei Kögel.**

1 gr. zweithür. er Cassa-Schrank u. Küstner, 1 Basken, Barquetiers, ca 30 Ctr. schwer, zwei Treppen innen, 1 mittelgr. 2thür., 1 gr. 1thür., 1 mittelgr. mit Schablone, 3 kleinere, dabei 1 mit Warmplatte, 3 größere u. Handcofferen, eich. Kaffe, eich. Cavierpressen mit Tisch u. Schränkch. Briefregale, Comtor., Küchertische und Tafeln, Waaregale, 5 4th. Pulte, 3 2th., bis 1thür. u. 10 Doppelpulte, 3 eich. Pulte, 3 Herren-Schreibt. u. eich. Bureau, Dreht. u. dergl. **Reichstr. 15 Gabriel.**

### 8 Stück feuerfeste Cassa-Schränke,

1 zweithür., 1 H. Privat-Schrank, Cont.-Pulte, 1 Doppelpult, 1 Schreibtisch, 1 Cylind.-Bureau, die Ledertische, 1 Baaren-Schrank, 1 Pult u. Schrank, Comtor-Sessel u. c. **Reichstr. 15 Gabriel.**

### (H. 32364.) Wheeler & Wilson-Nähmaschinen

bester Qualität, mit sämmtlichen Apparaten und wesentlichen Verbesserungen, sind billig, 1 Stück 30 Mark, unter Garantie zu verkaufen **Reichstr. 1, 1. Etage im Vorhaus-Geschäft.**

1 Nähmaschine, zu jeder Näharbeit passend, ist billig zu verkaufen **Waisenhausstr. 38, 1. Et.**

Eine Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen **Reichstr. 63, 4 Treppen links.**

Wheeler-Wilson, Grover-Baker-Nähmaschinen u. verkauft billig **R. Windmühlengasse 11, Wille.**

Eine sehr ganz neue Decimal-Waage von ca. 15-20 Ctr. Tragkraft ist zu verkaufen bei **Ernst Bern u. Vetersheimweg Nr. 6.**

### 5 Buchdruckrahmen,

Größe 64/84 Ctr., sind billig zu verkaufen **Canalstr. Nr. 6, parterre links.**

3 Ctr. gebobelte Schneidernähmaschinen 1. Fabrikanten verk. **R. Windmühlengasse 11, Wille**

Zu verkaufen ist Handwerkzeug für Feuerarbeiter **Emilienstr. 11, 1. Treppe.**

Eine billige photographische Einrichtung ist nachzuweisen bei Herrn **Sammann**, Buchdruckmühle 2. Hof rechts parterre.

Spottbilliger Verkauf von Polyschreib- und Schreibmaschinen **Waisenhausstr. 38, 1. Etage.**

Ein kleiner Kinderwagen und eine große Grotte, passend für Buchbinder u. Cigarrenm., sind zu verkaufen **Reudnitz, Grenzstr. 3, 1.**

Zu verkaufen ein sehr. Kinderwagen **Reudnitz, Grenzstr. 3, 1.**

Zu verkaufen ist ein schöner 5 Ecken hoher Oeander, Preis 5 Thaler, Weststraße Nr. 46 parterre bei Frau Röh.

Zu verkaufen 1 II. eiserner Kanonenofen u. 1 Kuchenschneidmaschine, Leipziger Str. 70, Renditz.

# Abbruch

Leipzig, Thomaskirchhof 1, Schneiderberge, und Schulgasse 1-13 billig zu verkaufen: Buchholz, Sackholz, Bretter, Rahmen, 15 fahnen Pfastersteine, 2 Stück 15 flammige Gasstrahlentücher, mehrere Oefen, 1 Gaal-galerie, Türen, Fenster, Eichenholz verschiedener Artgen und Stützen, Fußböden, 2 Stück ganz neue Gemälde-Borobane, Fensterglas u. s. w.

Weisse Stühle für Korbmacher sind zu verkaufen Göblitz, Mittelstraße Nr. 5.

# Gartenland

schöner rother, wird jederzeit gefahren. Befahrungen werden angenommen Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Besten Freiburger Weißkalk in Pommitz Nr. Leipzig Centner 16 zu verkaufen Göppler, Gerberstraße Nr. 64, 2. Etage.

Ein Pferde-Geschirr, gut erhalten, ist zu verkaufen Brühlstraße 26, im Hofe

Ein einsp. Küstwagen steht zu verkaufen im Lieberkowitz, Nr. 13.

Ein leichter Landauer, mehrere leichte 3- u. 4 Räder Halbkarren, gebraucht, ein kleiner Brecht werden billigst verkauft Colonnadenstraße 13.

Ein erdberger Handwagen, 10 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Canaststraße Nr. 5.

Ein elegantes Pferd, Spielstammel, 6jährig, steht zum Verkauf bei Schmidt in Franziskus-Theater zu Göblitz.

Eine sehr starke hannoversche Stute für jedes Gewicht, 7 Jahr, vollkommen geritten, beim Schreiten stehend, 4 Zoll zu verkaufen. Preis 500 Th. Torgau a/a, Thierarzt Bucher, Köhnstraße Nr. 149

2 elegante schwarzbraune Wagenpferde, 7- u. 9 jährig, sind bei H. J. Lottmann in Göttingen zu verkaufen. Sprichstunden 8-12 Vormittags u. 3-6 Nachmittags im Schumann'schen Hause.

Ein Paar vorzügliche Arbeitpferde, 6- u. 8 jährig, schierfrei, verkauft, weil überzählig. Köhle Groß-Schöcher.

Morgen Freitag d. 12 Juni trifft ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Küubern hier zum Verkauf ein. Hospitalstraße Nr. 33, Jangenberg's Gut. G. Meys, Viehhändler.

Freitag den 12. Juni trifft ein Transport Dessauer neumilchender Kühe mit Küubern hier ein. Albert Oertling, Viehhändler, Gerberstraße 50, Schwarzes Hof.

Ein großer junger Hund, guter Wächter, ist zu verkaufen Göblitz, Ködabrilf.

Eine echte Lebnberger Gündin, Prachtexemplar, ist billig zu verkaufen Göttingerstraße Nr. 22 im Gemälde.

Brät-Oenen sind zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 15.

Sechs gute Canarischebeden nebst 3 großen Schälern sind billig zu verkaufen Petersstraße 20, Hof, 2. Et. bei Köffel.

# Kaufsuche.

Gesucht wird ein kleiner Bauplatz, gegen 2000 Th. Anzahlung, am liebsten D. eider Bor-nab. Offerten Expedition dieses Blattes unter P. F. H. 112. niederzuliegen.

# Häuser und Villas

in u. außer der Stadt werden baldigst zu kaufen gesucht. Heinrich Dieke, Höhe Straße 34.

# Grundstücke

für zahlungsfähige Käufer sucht baldigst Renditz, A. Frahnort, Kurze Strasse 1b.

Ein junger thätiger Kaufmann wünscht sich mit ca. 5 Millo bei irgend einem realen Geschäft zu betheiligen.

Gefällige Offerten nimmt unter U. 56. die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Beamter sucht gegen monatliche Ratenzahlung ein gebrauchtes gutes 6<sup>tes</sup> Octabiges tafelformiges Pianoforte zu kaufen. Art. unter C. D. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebrauchtes Pianino wird zu kaufen gesucht. Art. niederzuliegen unter Pianino in der Expedition dieses Blattes.

# Einkauf

Uhren, Gold, Silber, Diamanten. Robert Mey, Brühl 25, Stadt Ebn.

Ein kleiner Archiv-Schrank wird für eine Regelschleife zu kaufen gesucht. Offerten erbetet man Peterssteinweg Nr. 3, 1. Et. I.

# Gold und Silber, Diamanten, Perlen, Münzen, Uhren u. s. w. bei J. Wolff, Juwelier, Parfümerien 1, gegenüber der Rathshalle.

Die Gartenlaube, Jahrgänge 1853, 54, 55, 56 und 58 werden zu kaufen gesucht. Anerbieten sind mit Preisangebe bei Herrn Buchbinder H. Renker, Grimma'sche Str. Nr. 21, niederzuliegen.

Wäbel, gebraucht, seine u. geringe, sucht zu kaufen J. R. Cauer, Gerberstraße 1/2.

Gesucht wird ein Ladenregal mit Schubfächern zu Praxistengebiet u. ein 4rdr. Handwagen Art. abzugeben Brühl Nr. 6 parterre.

Gekauft werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damenkleider, Westen, Wädel, Uhr, Leibhanssch u. s. w. Art. Br. Fleischer 19, Hof I. I. H. Kremer.

Getrag. Herrenkleider, Damaskleider, Betten, Wasche etc. kauft u. hooht. Preis. Adr. erb. Barlausgamben 5. Köpfer.

Gekauft werden zu hohen Preisen sehr Wädel aller Art No. 15. G. Fischer.

Zu kaufen gesucht wird ein noch im guten Zustand befindlicher ein- oder nicht zu großer zweithüriger Pferdekarren.

Art. unter M. 10 in der Exp. d. Bl. abzug.

Eine gebrauchte Radenrichtung wird zu kaufen gesucht Kreuz u. Seitenstraße 5, Vorderstraße.

Eine anständige Frau, welche das Nähen auf einer Wheeler-Wilson-Maschine erlernen will, sucht gegen pünktliche Abzahlung eine solche Offerten unter „Unterricht“ nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein gebrauchtes Billard, das noch in gutem Zustande ist, wird sofort verkauft. Offerten unter Exp. Nr. M. H. 33 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Buchbinderwalze, schon gebraucht, aber noch in gutem Zustande, wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 5541 b. nimmt die Exp. Expedition von Hassenstein & Vogler in Halle a. S. entgegen. (H. 5541 b)

Ein großer Fahrstuhl für einen Kranken wird zu kaufen gesucht Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Pony-Gesuch. Zwei kinderbravere silberne Ponies von 120 bis 125 Cent. Höhe werden zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 32804. an Hassenstein & Vogler in Leipzig. (H. 32804.)

12,000 Thaler werden auf ein großes Grundstück als erste Hypothek gesucht. Heinrich Dieke, Höhe Straße Nr. 34.

Capitalgesuch. Von einem soliden Geschäftsmann werden 3000 Thaler Privatgelder gegen Hypothek und hohe Zinsen gesucht. Off. Offerten an A. W. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden gegen vorzügliche Hypothek 2-3000 Th. auf ein Haus in der innern Stadt, 1500 Th. auf ein Haus in Reuditzfeld durch Adv. Edm. Metzsch, Petersstr. 2, III.

5 bis 600 Thaler werden von einem soliden Geschäftsmann gegen anständige Verpfändung und Bürgschaft oder genügende Sicherstellung auf 4 Monate zu leihen gesucht. Off. auf M. O. durch die Expedition d. Bl.

Ein verk. d. Krankheits schwer benachtheil. Kaufm. bittet die Herren um ein Darlehen bis 50 Th. auf einige Monate gegen Sicherheit. Wertige Offerten unter „Gottes Halle“ Hauptpost restans erbeten.

25-30,000 Thaler sind bis zu 1/2 der Brantocasse sofort anzusetzen durch Bieweger & Co., Dainstraße 2.

Auszuweisen sind 1000 Th. sofort gegen mittelmäßige Sicherheit und zu fünf vom Hundert jährl. Verzins. durch Adv. Brätzig, Dainstraße 6, 2. Et.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhanssch, Werkzeuge, Westen, Wädel, Kleider u. s. w. mit 5 X Provision pr. Frau Gebr. Gessner, Garkische Straße 1, I.

Geld am billigsten auf Wädel, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhanssch, Wädel u. s. w. Barzstraße 11, 1. Etage.

Kauf- und Vorschußgeschäft Geld! Burgstraße 26, II. Geld! Rückkauf. Zinsen billig.

Geivath-Gesuch. Ein junger Mann wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen und erbittet derselbe gef. Nachrichten und Photographien sub R. W. No 2 posto rest. Leipzig. Discretion selbstverständlich.

# Eltern oder Vormünder

werden ersucht, als Vermittler in einer Vertheilungspartie aufzutreten — Suchender ist kinderloser Witwer, 36-Jahre alt, Kaufmann, sehr wohlhabend, mit ausgebreitetem Geschäft und Grundbesitz, und wünscht sich wieder die solideste Unterstützung zu gründen. Adressen unter „Bürgerlich“ bittet man die Hassenstein-Expedition von Hassenstein & Vogler in Dresden zu richten. (H. 32618a)

Ein gut situirter junger Mann (angehender Dreißiger) von angenehmem Kenfern und vorzüglichem Charakter wünscht behufs Verehelichung die Bekanntschaft eines braven Mädchens aus dem gebildeteren biesenden Stande zu machen. Auf dieses streng reelle Gesuch reflectir. Jungfrauen wollen ihre Art. unter Angabe der näheren Verhältnisse u. mögl. Beifügung der Photographie unter C. H. H. 100 in der Exped. d. Bl. vertrauensvoll niederlegen, worauf das Rückantworten erfolgt wird. Strengste Discretion ist Ehrensache.

Eine Kege gesellschaft hiesiger Bürger wünscht einige Mitglieder aufzunehmen. Adressen sub „Kegelei“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

# Offene Stellen.

Zur provisorischen Vertretung eines der größten und leistungsfähigsten Häuser Berlins in

# Damen-Confection

wird für das Königreich Sachsen sowie für die Provinzen Sachsen und Thüringen ein mit der Handhabung sehr bekannter und möglichst mit dem Artikel sehr vertrauter

Repräsentant sofort gesucht.

Derselbe müßte seinen Wohnsitz in Leipzig haben, um auch ein Musterlager für die Messen übernehmen zu können und ab dort zwei Saisonreisen im Jahre mit Nutzen nach den Provinzen unternehmen. Referenzen, die mit Prima-Referenzen dienen können, werden ihre ausführlichen Offerten schleunigst sub J. U. 7995 an Rudolf Henze, Berlin S. W. gelangen lassen.

# Agentaron II

Von einem älteren renommirten Bankhause werden für alle größeren Orte tüchtige und fleißige Parsonalitäten als Agenten angestellt und zwar zum Verkauf von Staatspapieren und Anleihenloosen gegen monatliche Einzahlung. Bedingungen sehr annehmbar. Offerten übernimmt das Bankhaus H. Kramer in Prag. (H. 9142a)

Gesucht ein junger Mann, welcher doppelte Buchführung versteht und wenigstens Kenntnis von Reinen hat, für sogleich oder 1. Juli. Off. Filiale d. Bl., Dainstr. 21, unter E. 8. 9.

Gesucht 1 Commis, 2 Copisten, 4 Hotel- und Kellner, 2 Diener, 2 Lauf- u. Hausbursh, 8 Ruchte d. F. O. Kowewitz, Kapfergäßchen 11.

Ein Buchhalter, Comptabilist, Revisor, Sagerischer und Besitzer aller Branchen werden jederzeit placirt durch das kaufm. Bureau „Germania“ zu Dresden.

Einen mit der Handhabung bekannten Reisenden für Drogen, ätherische Oele u. Essenzen suchen M. Hamburger & Co., Berlin.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein gewandter u. zuverlässiger Expedient, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen. Advocat Dr. Langbein, Köhnstraße 45, III.

Zum sofortigen Eintritt wird ein junger Mann für ein hiesiges Verlagsgeschäft als Schreiber gesucht. Off. sub H. 450 besördert die Exp. d. Bl.

Ein im Abschreiben von Collegienheften geübter Schreiber wird gesucht. Röhers Dorststraße 2, 1. Etage.

Gesucht wird ein Schreiber, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sofort von Advocat Dr. Langbein, Köhnstraße 45, III.

Ein im Schrift- und Zeichensache tüchtiger Lithograph, welcher einer Druckerei selbstständig vorstehen kann, am liebsten verheiratet, wird nach Westfalen gesucht. Röhers bei Carl Krause, Inselstraße 2.

Nach auswärts wird ein tüchtiger Stein-druck-Maschinenmeister bei hohem Salair gesucht. Röhers durch G. F. Jütte, Poststraße Nr. 5.

Für Blattgolddruck wird sogleich ein erfahrener und zuverlässiger Stein-drucker verlangt bei W. Engelberg, Berlin, Dainstraße Nr. 20/21.

Lithierer, solid und tüchtig, finden immerwährende Condition bei höchstem Wochenlohn in H. Stadtkämpfers Druck-Anstalt, Universitätsstraße Nr. 2.

# Ein Stereotypenr,

in Papier- und Gyps-Stereotypie tüchtig, findet dauernde Condition (H. 21783) Offerten sub zu richten an Grass, Barth & Co., Dresden.

Tüchtige Vergolder auf Seiden und Sammet geübt, bei bischöflichen Anspächen per sofort gesucht. N. Salm & Co., Dresden, Dainstraße Nr. 8.

Ein Buchbindergehülfe, guter Arbeiter, erbittet dauernde Stelle bei G. Postle, Querstraße Nr. 22.

Zwei Barbiergehülfen auf Rundschiff sucht Küßelmacher in Hof.

Drei Tischlergesellen werden bei gut lohnender Accordarbeit gesucht von der Tischler-Fabrik von Carl Schmidt Renditz, Leipziger Straße Nr. 1.

Ein Tischler, guter Klempner, gesucht Köhnstraße Nr. 9, im Hofe.

Drei Tischler werden gesucht Gerberstraße Nr. 11, Hinterhof.

Gesucht wird ein Tischler zum K-Schlagen auf Sax (in der Köhnstraße) und einer in Westfalen Weststraße 47. Meyer.

Ein Tischlergehülfe gesucht Gerberstraße Nr. 47, Hof.

# Tischler finden lohnende u. dauernde Beschäftigung bei Gebr. Pätzler, Oschatz

Gesucht werden 1-2 Tischler Gerberstraße Nr. 20.

Einen Glaser, tüchtigen Rahmenmacher, sucht G. E. Krebs.

Gesucht werden 2 Stellmacher-Gesellen Plagwitz, Althofer'sche Straße Nr. 22.

Einen Schloffer, guten Arbeiter, sucht H. Fricke, Lehmannsgarten 2a.

Ein Retardierer, vorzüglicher Arbeiter, findet dauernde gut bezahlte Beschäftigung. Uhrenfabrik von Bernh. Zacharia, Wiesenstraße Nr. 22.

Einen Schloffer und Maschinenbauer befriligt sucht H. Fricke, Lehmannsgarten 2a.

Tüchtige Klempner werden gesucht Renditz, Kuchengartenstraße 4.

Einen Klempnergehülfen sucht Aug. Neubauer, Weststraße Nr. 68.

Malergehülfen finden Beschäftigung bei K. Klinge, Ecke der Turner- und Brühlstraße, im Weinbau.

# Malergehülfen werden bei gutem Verdienst gesucht von Adoll Fitzen in Dessau.

# Tüchtige Oelfarbenstreicher finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Leipzig-Renditzger Maschinen-Fabrik und Wisengießerei von Gostjes, Bergmann & Co.

# Tüchtige Colorirgehülfen finden dauernde Beschäftigung bei G. Nagel in Spandau.

# Gesucht wird für ein Steinmetzgeschäft unter gütigen Bedingungen ein junger Mann mit theoretischen und praktischen Kenntnissen als Vollzieher. Bewerber mit guten Zeugnissen versehen wollen ihre Offerten unter Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises schriftlich franco an Herrn Köh. Köhne in Leipzig, Tauchaer Straße Nr. 8, gelangen lassen.

# Ein Cigarrenfortierer mit guten Zeugnissen findet sofort Stellung bei Lindau & Winterfeld in Halle a/S.

Ein unverheirateter Gärtner wird zum sofortigen Eintritt gesucht auf Herrmannsdorf bei Köhnitz. Bewerber wollen sich vom 14. Juni ab dafelbst melden. Die Gade-Direction.

Gesucht wird ein im Rosenzuchtener erfahrener Mann, welchem längere Zeit sehr lohnende Beschäftigung geboten werden kann. Zu melden in Oestrich, beim Gärtner Busch.

Gesucht wird ein Schneidergehülfe auf Wöcke Plagwitz Straße 13, 3. Etage.

Mehrere Hochschneider finden dauernde Beschäftigung auf Göblitz Wilhelm-Sack, Lindenau, Markt Nr. 19.

Tüchtige Damenschneider, die geschult sind, solide und saubere Arbeit zu liefern, werden gesucht. Offerten unter J. B. 5980 bei Freyler, Neumarkt 39, abzugeben.

Einen guten Oefenschneider sucht H. O. Schaefer, Grimm. Straße 10.



Das goldene Docentenjubiläum des Geh. Hofrath Dr. Drobisch.

Leipzig, 10. Juni. Ueber die Feier dieses seltenen Jubeljahres ist Unterzeichnet erst heute in der Lage, einen anrührend vollständigen Bericht zu geben.

Der Jubeltag brachte eine Fülle brislicher, telegraphischer und mündlicher Glückwünsche, zunächst vom Rector Magnifico der Universität, vom Decan der theologischen Facultät, von Seiten des Rathes der Stadt Leipzig, in deren Namen Vicebürgermeister Dr. jur. Stephani ein ehrenvolles und sympathisches Schreiben an den Jubilar richtete.

Die philosophische Facultät, sowie das gesammte Professoren-Collegium der Universität beglückwünschte den Senior der ersten-nannten durch Deputationen, unter denen sich der derzeitige Decan der ersten, Professor Dr. Penkart befand.

Dieser widmete dem Jubilar eine sich von der allgemeinen Untersuchung über die geschichtlichen Maßverhältnisse von Collectivgegenständen, mit der ersterer sich seit längerer Zeit beschäftigt, abzwweigende Specialuntersuchung unter dem Titel: Ueber den Ausgangeswerth der kleinsteu Abweichungssumme; dessen Bestimmung, Verwendung und Verallgemeinerung.

Die Schüler des Jubilars stifteten ihm an jenem Tage eine schöne Gasse, welche Gasse darstellt, und einen in tropischen Blattpflanzen bestehenden Bimmerschmuck.

Bei dem im September d. J. gefeierten 50-jährigen Docentenjubiläum hatten dieselben, und zwar die derzeitigen wie die früheren Hörer des Jubilars, Lehramt ein Album mit den Bildnissen seiner zahlreichen „corona“ und seines Auditoriums von sonst und jetzt, einen silbernen Kranz mit beglückender Danksagung und Inschrift und eine Goldtafel in Silberfassung gewidmet.

Lehrere lautete unter einem Medaillon mit dem Datum (1823-21. September-1873) wie folgt: „Ihrem geliebten Lehrer Dr. Moritz Wilhelm Drobisch widmen an seinem akademischen Jubeltage dies Zeichen treuer Dankbarkeit und inniger Verehrung“.

Aus Bittan kam ein Jubelgeschenk, bestehend in einem rautenförmigen Silbe (das Zeitalter der Reformation), gewidmet von früheren Zuhörern. Ein Kreis von Herbartianern ließ durch Prof. Lazarus (Berlin) eine Goldtafel überreichen, welche von Geh. Rath Dr. Rietschl in classischem Latein abgefaßt war und folgendes Elogium enthielt:

„Postquam per vitae honorificentissime transactione longinquitate et strenue docendo et laudenter commentando litteras tam philosophicas, tum mathematicas insigniores in modum ornavit, auxit, promovit, utramque autem saluberrima consociatione Herbartiana potissimum disciplinae et felicissimus interpretis et spectatissimus doctus atque antesignanus existit, nec psychologiam tantum cum empiriam tum mathematicam praeclearo acuminis illustravit, in-deque nexum statisticon ad mores generis humani translatae atque adeo ad usum studiorum philologicorum laudabiliter accommodatae eximio et subtilitatis et elegantiae exemplo effinxit atque expolivit, sed praeterea cum logica tum religionis philosophiam tam suaviter quam graviter exploravit.“

Das schön gedruckte Diplom enthielt nebst dem Jubilar Namen, darunter gefeierte Gelehrte der hiesigen wie der auswärtigen Universitäten.

Die Königl. Landesbibliothek Grimma sendete eine lateinische „Tabula gratulatoria“ (gedruckt bei C. Köhler in Grimma).

Das Leipziger Jubeldiplom theilte ich bereits mit.

Se. Majestät der König ließ dem Jubilar das Comthurkreuz I. Cl. des Albrechtsordens überreichen.

Das ganze Doppelfest gab das glänzendste Zeugnis von der Beliebtheit und der Hochachtung, deren sich der Jubilar weit über Sachsens Grenzen hinaus mit Recht erfreut.

Dr. W. H. H. H.

mahlten und Familie von Marienbad hier ein. Derselbe reiste auf der Berliner Bahn Abends 6 Uhr 5 Min. weiter nach Dessau.

Der Geh. Hofrath Prof. Dr. Fleischer hat beabsichtigt ihm anhergehenden Besuchs eines klimatologischen Excurs für das laufende Semester Urlaub ertheilen und wird daher seine Vorlesungen in dieser Zeit aussetzen.

Der Geh. Hofrath Dr. Hoffmann ist in Folge amtlicher Verhältnisse und mit Rücksicht auf sein körperliches Befinden vom Vorsitz im Centralvorstand des Evangelischen Vereins der Stadt Adolfs-Stiftung zurückgetreten, welchen er 14 Jahre bekleidet hat.

Die Kreisdirection zu Dresden hat auf den Recurs, welchen die von der Polizei ausgewählten Redactoren der „Dresdener Presse“, „Döberl“ und „Neumann“, gegen den bezüglichen Ausweisungsbefehl erhoben hatten, entschieden, daß die gedachten Personen an ihrem ferneren Aufenthalt in Dresden nicht behindert werden sollen.

Am 9. Juni, meldet der „Boigl. Anzeiger“: Heute während der Mittagstunden hing ein ungewöhnlich schweres Gewitter über unserer Stadt, bei welchem trübender Schlag auf Schlag folgte. Von den zahlreichen nieder-jahenden Blitzen zündete indeß nur einer. Es brannte weithin sichtbar eine Scheune in der Nähe der neuen Actienhäuser. Eingeschlagen hat es in Zeit von einer Stunde sicherlich mehr als zwanzig Mal. Von Gebäuden, die vom Strahl getroffen worden sind, nennen wir Günther's Haus an der Bahnhofstraße, wo er am Blüh-ableiter herabfuhr, in der Nähe der Kirche Sattler Gartenstein's Haus und den Klosterkeller, Leip-per's Hinterhaus (zwischen Klostermarkt und Herrenstraße). Ferner schlug der Blitz in Topfer Buch's Haus, Hempel's Fabrik, Seifensieder Baldan's Haus in der Reustadt. Am Steinweg wurden getroffen Bärg's, Jungs's und Hohl's Haus. An allen diesen Gebäuden hat der Blitz mehr oder weniger deutliche Spuren hinterlassen. Es war ein fortwährendes Prasseln rechts und links, daß man sich mitten in einen lebhaften Beschäftigungslärm versetzt glauben konnte. Wund-barer Weise scheinen alle diese Blitzschläge in unserer Stadt ohne Beschädigung von Personen vorübergegangen zu sein. Es werden uns übrigens außer den genannten Orten noch eine Anzahl andere bezeichnen, die vom Blitze getroffen seien. Kurz vor Schlag des Blattes geht uns nach folgende Mittheilung zu: 1/4 Uhr hat der Blitz in das früher Strumpf'sche, jetzt Baumgärtel'sche, ganz isolirt nach Koberdors zu gelegene, nach Weiskopf gehörige Wohnhaus eingeschlagen und die dazugehörige Baumgärtel, welche in der untern Wohnstube mit Rauchen beschäftigt gewesen, betäubt. Der Blitz hatte seinen Eingang durch die Esse genommen, hat die Balkenlage angezündet und mehrere Scheideln abgerissen und den eingestrichelten Ofen, vor dem die Baumgärtel gesessen, theilweise zerstört. Der Brand ist bald gelöscht worden. Der Zustand der dazugehörigen Baumgärtel scheint indeß nicht unbedenklich zu sein. (Auch aus dem obern Boigl. Lande wird von einem schweren Gewitter, das am Dienstag dort wüthete, gemeldet.)

Am 8. Juni, Nachmittags gegen 4 Uhr, ging ein bei Anterlosa zwischen Blauen und

Delbüh einzeln stehendes Gut — im Volksmund das Professorengut geheizen, weil es vor-mals dem bei Jena ermordeten Professor Bachter gehört hatte — in Flammen auf. Das Gut sollte nächstens in andern Besitz übergehen und gehört gegenwärtig Herrn Kreuznacher in Unter-losa. Sechs unbedeutende Familien sind durch die Einäscherung desselben obdachlos geworden. Es liegt jedenfalls Brandstiftung vor, die, wie wir hören, durch heute früh angefundene Brand-briefe angeklagt worden ist.

Verschiedenes.

In der Hauptkirche in Sera sollen die Kirchenmusikanten nach der Predigt gehalten werden, weil sie vorher zu wenig Zuhörer finden. Ist das nicht ein Zeichen der Zeit?

Im Interatentheile des „Dr. J.“ befindet sich nachstehende originelle Anzeiger: „Mit Begegnung auf die Bekanntmachung, durch welche ich Ende November vorigen Jahres meine Verlobung mit Frau Baronin Jos v. Stempel, geb. v. Kottbue, angeheiratet habe, sehe ich mich heute in der Lage, erklären zu müssen, daß diese Verbindung auf ihren Wunsch zu meinem größten Bedauern aufgehoben ist, weil sie in meinem Benehmen den Ernst vermisste, den sie zu erwarten berechtigt war.“ Graf Ludner.

Im Irrenhause. Der Kaiser Franz Joseph besuchte am vorigen Sonntag die Landes-Irrenanstalt zu Wien, und zwar nicht bloß die Abtheilungen der ruhigeren Patienten, sondern auch die Tobcorridore, sowie einzelne Zellen Tob-süchtiger. Die Pfleger waren davon verhandelt worden, daß der Kaiser kommen werde, und so suchten einzelne derselben in ihrer Weise dem hohen Gaste ihre Ehrerbietung zu bezeigen und ihre Huldigung darzubringen. Manche ließen vor ihm nieder und suchten die Füße des Kaisers zu umfassen, Andere wiederum dessen Hände zu küssen, noch Andere brachen in lärmende Gedrufe aus. Daß es auch nicht an tragikomischen Scenen fehlte, ersieht in diesen Räumen als selbstverständlich. So überreichten 4 Patienten dem Kaiser Bittschriften, welche freundlichst entgegengenommen. In einer dieser Bitt-schriften wird der Monarch gebeten, dem Vegetarianismus seine hohe Protection im vollsten Maße angedeihen zu lassen. Der Kaiser wollte den Maler Krauth sehen und ließ sich nach dessen Zelle führen. Den geisteskranken Künstler traf er mitten in der eifrigsten Schreiberei; aber kaum hatte der Kaiser den Monarchen erkannt, so hielt er an diesen eine ganz un-verständliche Ansprache. Der Kaiser hörte dieselbe mit Geduld an und forderte den Künstler zur Ausdauer bei der Arbeit auf. Daraus bezog sich der Kaiser nach der Frauenabtheilung. Auch hier verließ Alles ziemlich harmlos, mit Aus-nahme des einen Falles, daß eine als Königin von Sachsen sich gerührende Irre den Kaiser mit dem Ausdruck empfing: „Ah! der Franz Joseph ist da, grüß dich Gott, lieber Franz Joseph!“ Die Kranke wollte sich mit Bewußt dem Gohole des Kaisers anschließen, die Worte brachten sie jedoch von ihrem Vorhaben recht-zeitig ab.

Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 10. Juni. Auf der Rückreise von Ent traf heute Morgen mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn 4 Uhr 35 Min. Se. Majestät der König von Sachsen in Begleitung des Oberhofmarschalls v. Rönneritz sowie des Königl. Stigelladjutanten Oberst v. Dymkowski wieder hier ein, stieg im Hotel zum Dreißner Bahnhof ab und setzte mit dem nächsten Zug der Dresdener Bahn früh 5 Uhr 10 Min. 1/2 Weiterreise nach Dresden fort.

Auf der Bayrischen Bahn traf in Nach-mittag der Herzog von Kurland 1. Ge-

Einem Schneidergelbesen sucht 2. Hanschild, Vorlugsbüchen 3, 3. Tr.

Ein guter Hockschneider findet dauernde Arbeit bei Frd. Lange, Berliner Str. 22, 2. Tr.

Für unser Drogen- und Farbwaren-Geschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen Lehrling. Gebrüder Lotde.

Für ein Mansafactur-Boaren u. Confections-Geschäft in Halle a/S. wird 1 Lehrling gesucht. Sohn achtbarer Eltern, Logis u. Kost im Hause. Selbstgeschriebene Offerten unter L. G. 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Erzeug-Geschäft wird ein be-liebiger junger Mann als Lehrling gesucht. An-tritt kann sofort geschehen. Off. unter L. M. 248 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein wohlgebildeter Knabe, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, findet in einem hiesigen achtbaren Geschäft Stellung.

Gefällige Offerten sub J. R. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir in die Lehre treten.

Robert Schütz, Rührkner, Brühl 10.

Gesucht wird sofort ein junger anständiger Kellner, Bier auf Rechnung. Brühl, Schwarzes Rad.

Gesucht 5 Rest.-Kelln., 6 Kellnerb., 1 Haus-taucht, 1 Kuchenvolg., 2 herr. Kutsch., 2 Kauf-, 3 Arbeitsburschen, 10 Knechte Poststraße 16, 1.

Gesucht 10 Kellner, 9 Kellnerb., 3 Commis, 4 Berwalter, 1 Dienstm., 1 Contorb., 3 Diener, 2 Hausf., 2 Kutsch., 4 Kutscher, 5 Burschen, 10 Knechte. L. Friedrich, Str. Fleischerstraße 3, 1.

Gesucht 1 Oberkellner, 2 Zimmerkellner, 1 Hof-Kellner, 8 Kellnerb., 1 Conditor, 1 Markt-helfer, 1 unversch. Boigl., 2 Kellnerb., 3 Hausd. durch J. Warmer, Dainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Kellner von 16 bis 17 Jahren, der Caution stellen kann. Hier auf Rechnung. S. Säger, Querstraße 10.

Einem Kellner

sucht den 15. Juni oder 1. Juli R. Sander, Goldenes Einhorn.

Von einer gräßl. Herrschaft wird zum 1. Juli ein tüchtiger untergehaltener Hofmeister ge-sucht, der ca. 40-50 Morgen selbstständig be-wirtschaften muß. Zeugnisse und Offerten sub G v. B. Helmarshausen.

Hausmann-Gesuch.

Gesucht wird ein in den mittleren Jahren stehender, verheirateter, zuverlässiger Mann, obse, oder doch nicht mit zu starker Familie, der womöglich etwas Gartenarbeit kennt, und neben den gewöhnlichen Hausmanns-Functionen auch in der Wirtschaft bedüßlich sein muß. Lohn anständig und auskömmlich.

Offerten mit Angabe des Alters, zeitlicherer Stellung und Berufs unter T. Z. Filiale dieses Blattes Dainstraße Nr. 21.

Ein tüchtiger Schleifer wird zum Schleifen und Poliren von eisernen Maschinentheilen bei gutem Lohn gesucht. Rührer bei Fr. W. H., Lärnerstraße Nr. 20, Ormex's Fabrik.

Zwei kräftige Arbeiter werden gesucht Bayerische Straße Nr. 9 bei Anders.

Ein kräftiger und tüchtiger. Gefährlicher findet Stellung bei Ernst Schmidt, Darschmühle.

Gesucht

wird für den 1. Juli ein untergehaltener, zuver-lässiger, mit guten Empfehlungen versehenen Kutscher für eine Herrschaft in Leipzig. Nur Solche wollen sich melden beim Haus-mann Kampisch, Markt Nr. 17.

Ein Hausknecht, der etwas von der Land-wirtschaft versteht, wird sofort gesucht. Schwerkische Wunddorf.

Gesucht wird ein Regellehner zum sofortigen Antritt S. Säger, Querstraße 10.

Einem kräftigen Burschen sucht die Buch-handlung von Paul Hossling, Gr. Wind-mühlstraße 41.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiger Bursche. Zu melden Tuchhandlung. Kaufhalle am Markt.

Gesuch.

Ein nicht zu kleiner Junge von 13-14 Jahren kann sich alle Wochen in einem Geschäft Geld u. Kleidung verdienen. Näheres Beiher Straße Nr. 24, zu spr. 3-4 Uhr Barbier- u. Friseurgesch.

Gesucht sol. mehrere Kellnerburschen u. 1 Kellerbursche. Berens-Bureau Rausländer Steinweg 63.

Ein linker Kellnerbursche wird mög-lichst zum sofortigen Antritt gesucht im Solschischen in Ostrißsch.

Ein gut empfindlicher kräftiger Laufbursche findet dauernde Stellung. Grünthal & Hensel, Tauchaer Str. 11.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht Salomonstraße Nr. 5 in Contor.

Ein Laufbursche wird gesucht Peterstraße 13, III. recht.

Einem Laufburschen sucht sofort Otto Panböldt, Waldstraße 4, 1.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14-15 J. bei W. Reinheld, Unterstädtstraße 6, II.

Ein Laufbursche, 15-17 Jahre alt, wird für ein Material-Geschäft gesucht. Zu melden Poststraße Nr. 16, I.

Gesucht 1 Sonne, 2 Berl., 8 Haus- u. Küchen-, 6 Wägel durch F. C. Neanowitz, Kapfergäßch. 11.

Ein gebildetes Mädchen,

welches als Verkäuferin schon längere Zeit con-ditionirt hat und besonders im Wäschebe-wandert, erhält sofort Stellung im Wäsche- und Nähmaschinen-Geschäft von Ford. Krause, Reichstr. 48.

Ein junges anständiges Mädchen von ange-nemem Keusern und guten Schallkenntnissen wird als Bademamma für ein feineres Handlungsgeschäft gesucht. Bewerberinnen wollen ihre Adresse nebst Photographie an C. Grope in Raumburg a/S. richten. (H. 32501.)

Gesucht wird ein junges beschickenes Mäd-chen rechtlicher Eltern, von hier, das in einem Geschäft den Verkauf besorgen, und da viel freie Zeit übrig, sich fürs Geschäft mit etwas Kücherei beschäftigen will. Adressen bittet man an die Expedition dieses Blattes unter Verkauf ge-langen zu lassen.

Für ein Modem-Geschäft in Pirchberg i. Sch. wird ein tüchtiger Verkäufer (Christ) per 1. oder 15. August a. gesucht. Off. mit Photogr. sowie Angabe des bisher. Wohnort. u. Alters unter Chiffre 100 posto restante Hirschberg in Schlesien.

Verkäuferin gesucht.

Ein solides, nicht zu junges Mädchen, welches über seine seitherige Wirksamkeit günstige Nachweise zu liefern vermag, findet sofort Stellung als Verkäuferin in einem hiesigen, ge-schäfteten und grösseren Detailgeschäft der Kurz- und Galanteriewarenbranche, und worden Off. sub B. H. 14 in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Für ein Waggengeschäft in einer großen Pro-vinzialstadt in der Nähe Leipzigs wird eine tüch-tige Directrice bei gutem Salair mit freier Station gesucht. Näheres bei Samuel Pfugradt, Remarkt 20.

Gebilte Näherinnen für Damenschneiderei finden Beschäftigung Simonstr. 23, 2. Et. 118.

Eine sehr geübte Schneiderin wird sofort gesucht. Zu erfragen Place de repos, An der Pleiße 3a, Treppe E, 2. Etage.

Gebilte Schneiderinnen werden gesucht. — Auch junge Mädchen, welche das Schneidern gr.-und unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Rührerberger Straße 48, 2. Etage rechts.

Eine geübte Schneiderin wird gesucht. Vöhrs Platz Nr. 2 im Garten rechts.

Geübte Näherinnen auf Winter-Damenmäntel finden dauernde gut lohnende Beschäftigung Baderische Straße Nr. 60, 2 Treppen.

2 f. Mädchen können das Schneidern, Maßnehmen u. Zuschneiden gründlich zu halb u. g. Tagen erlernen, auch werden welche angenommen für sich zu arbeiten Thalstr. 12, III. Mittelstg.

Junge Mädchen können das Schneidern und Nähmaschinennähen unentgeltl. erl. Brühl 63, IV. L. Mädchen werden gesucht zu leichter Nähererei Elsterstraße Nr. 27, 4 Treppen links.

Eine geübte Waschinennäherin für Wäsche wird gesucht Turnerstraße 18, 2. Etage.

Geübte Arbeiterinnen zum Verriegeln von Knopflochern werden gesucht Petersstraße 14, II.

Geübte Weißnäherinnen auf Handarbeit finden dauernd lohnende Beschäftigung bei Amend & Schulze.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei Ferdinand Schultze, Grimma'sche Straße 36.

20-25

im Weißnähen geübte Arbeiterinnen, sowie geübte Knopflocharbeiterinnen für Wäsche finden lohnende Beschäftigung und können sich melden Reudnitz Straße 14 part.

Für eine Dampf-Wäscherei in Cassel werden einige durchaus tüchtige

Büglerrinnen

bei freier Station und hohem Gehalt auf sofort gesucht. Off. unter B. H. 7473 an die Annoncen-Expedition von Th. Dietrich & Co. in Cassel.

Sohlis.

Einige geübte Mädchen finden dauernde Arbeit in der Seigensfabrik zu Sohls, Röderna'sche Straße.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Wir suchen zwanzig gewandte junge Mädchen im Alter von 14-17 Jahren, für eine leichte Handarbeit, wobei sie, wenn sie fleißig und geschickt arbeiten, sich wöchentlich auf 2 1/2-3 M. Lohn rechnen können.

Annahme Wochentags früh 7 Uhr. Papierwäschefabrik Plagwitz, Nonnenstraße Nr. 3.

Gesucht wird nach auswärtig zum 15. d. eine flotte Kellnerin. Zu melden von 12-2 Uhr Alter Amthof Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Eine Kellnerin

mit guten Zeugnissen, welche eine Restauration auf Rechnung zu übernehmen im Stande ist, erhält zur Familie gerechnet, angenehme Stellung. Durch Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Leipzig werden Adressen, mit H. 32797, bezeichnet, besördert. (H. 32797.)

Gesucht in Conditorei ein Fräul. u. Bedienung nach ausw. bei hohem Gehalt Wagozingsstr. 11, I. Gesucht 4 Kochmams, 20-25 M., 3 Verkäufer, 2 Bäckmams, 1 Zimmermädchen, 3 Kellner, 3 Haus- und 2 Kindermädchen durch J. Werner, Holzstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht sofort 1 perfekte Köchin und 1 Küchenmädchen. Vereins-Bureau Kaufhäuser Steinweg 63.

Gesucht wird ein ordentl. reines Mädchen aus anständiger Familie, das in der Küche gern etwas lernen will, zur Stütze der Hausfrau. Guter Gehalt und gute Behandlung wird zugesichert. Turnerstraße Nr. 11, parterre.

Gesucht

wird von einem unverheirateten Arzte in einer kleinen Provinzialstadt Gehalts zu sofortigem Antritt eine zuverlässige Wirthschafterin.

Gefällige Offerten mit näherer Angabe des früheren Wirkungskreises und der eventuellen Bedingungen bittet man unter der Bezeichnung H. 32810 franco an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten. (H. 32810.)

Wirthschafterin-Gesuch.

Von einem Wittwer (Gewerbetreibenden) in einer kleinen Provinzialstadt in der Nähe Leipzigs wird eine Haushälterin, welche vorzüglich Liebe zu Kindern hat und Watterstelle an denselben vertreten kann, unter gutem Honorar gesucht. Adressen e. beten unter Chiffre F. L. H. 38. posto restante Markranstädt.

Gesucht sofort: Hauswirthinnen, Kochmams, Köchinnen und Hausmädchen erhalten sofort oder später die besten Stellen durch Friederike Cahn in Magdeburg.

Gesucht 2 Privatwirthschaft, 6 Kochmams, 1 Verkäuferin, 3 Köchinnen, 2 Kindermädchen, 3 Mädchen, 2 Stuben-, 4 Dienstmädchen durch A. Loh, Poststraße 16, I.

Gesucht 5 Wirthschaft, 6 Verkäufer, 5 Bäck-, 8 Kochmams, 7 Köchinnen, 4 Kellnerinnen, 3 Jungen, 4 Stuben-, 23 Dienstmädchen. S. Friedrich, Gr. Fleischergasse Nr. 2, I.

Gesucht zum 1. Juli oder später eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt u. ein Stubenmädchen, das im Serviren, Plätten und Zimmerreinigen erfahren ist. Mit Buch zu melden Ecke des Brandwegs, Reudnitzstraße Nr. 4 Q.

Gesucht 1 Del.-Wirthschaft, 5. 100 M. Geh., 3 f. Jungemäde, 4 Kinderwäschen, 14 Mädchen für Küche u. Haus, 2 Restaur.-Köchinnen, sechs Köchinnen. S. Payer, Nicolaisstraße 8, 1. Et.

Ein tüchtiges Stubenmädchen, nicht unter 20 Jahren u. mit guten Zeugn. versehen, wird für den 15. Juni gesucht Plagwitz Str. 43.

Ein Stubenmädchen, welches plätten kann wird zu mieten gesucht. Näheres An der Pleiße 3a, Tr. E, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juni. Zu erfragen Taubthorweg 2, 2 Tr., früh von 9-12 Uhr.

Ein an Ordnung gewöhntes, einfaches und nicht zu junges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet für Küche und häusliche Arbeit bei guter Behandlung und anständigem Lohn als bald oder zum 1. Juli Stellung. Pomatonwsthlstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein ordentliches freundl. Mädchen findet bei einj. Leuten Dienst für Küche u. häusl. Arbeit pr. 15. dt. Reiter Straße 22b, II. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit bei Gädelsch, Eilenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht m. 3. 1. Juli 1 Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit Kleine Fleischergasse 5, 2 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Küche und Handarbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für die Küche und Handarbeit. Mit Buch zu melden bei D. Förster, Hospitalstraße 19, 3 Etage.

Gesucht für sofort oder 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Eldonienstraße Nr. 30, 1. Etage.

Für einen jungen Haushalt wird für 1. Juli ein reines, ordnungsliebendes Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Sophienstrasse 20b, 1. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein ordentl. sauberes Mädchen für leichte häusliche Arbeit. Näheres Hohe Straße 7, 2 Etage.

Ein Mädchen

ingesehen Jahren, welches in der Küche erfahren, sich keiner häuslichen Arbeit schämt und zur Familie gerechnet wird, findet zum 15. Juni oder später angenehme Stellung. Adressen werden unter H. 32798, durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier entgegen genommen. (H. 32798.)

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zum 15. Juni für häusl. Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden Kanst. Steinweg 20, 2. Et. rechts.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeit findet bei hohem Lohn gute Stelle Weststraße Nr. 49, 1. Etage.

In Sohls, vis à vis dem Schillerschloßchen 1. Etage, wird ein reinliches und ordentliches Mädchen bei gutem Lohn und anständiger Behandlung zum 1. Juli gesucht.

Gesucht wird per 1. Juli von Leuten ohne Kinder ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Salomonstraße Nr. 5 b, 2 Treppen links.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches das Kochen gut versteht, wird sofort gesucht Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 34, I.

Gesucht wird sofort od. 15. Juni ein junges Mädchen für häusliche Arbeit Reudnitz, Grenzstraße Nr. 27, 2. Etage.

Zum Antritt am 15. Juni oder spät. 1. Juli wird für Handarbeit ein ordnungslieb. Mädchen gesucht W. Hofstr. Nr. 54, 1 Treppe rechts.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb wird 1. Juli verlangt Schützenstraße 4, 3. Et. links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird zum 15. Juni oder 1. Juli zu mieten gesucht Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. S. Säger, Duxstr. 10.

Gesucht wird ein Mädchen von 15-16 J für ein größeres Kind und häusliche Arbeit Turnerstraße Nr. 8 b, parterre.

Gesucht sofort oder später ein i. Mädchen für 2 Kinder und Handarbeit. Nur streng ordentliche, die gern mit Kindern umgehen, können sich melden Olmeggasse 6, parterre rechts.

Gesucht wird ein reinliches fleißiges Mädchen für Kinder und Handarbeit Frankfurter Str. 41, 2 Tr. L. (Veteran.-H.)

Gesucht sofort oder 1. Juli ein kräftiges, einfaches, reinliches junges Mädchen, aus besten vom Lande, leichte häusliche Arbeit und Liebe für einen Knaben hat. Mit Buch zu melden Grimma'scher Steinweg 49, vornheraus 1. Etage.

Ein junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und etwas nähen kann, wird sofort oder 15. Juni zu mieten gesucht Färberstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Waldstraße Nr. 46, part. Für ein kleines Kind und Stubenarbeit wird ein zuverlässiges Mädchen gegen guten Lohn zum 1. Juli gesucht. Zu melden Reiter Str. 20, I.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren zur Wartung eines Kindes gesucht Frankfurter Straße Nr. 37, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein freundliches Mädchen von 14-16 Jahren für ein Kind Hainstraße Nr. 25, 2. Etage.

Ein junges anständ. ehrl. Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Hospitalstraße 17, 1 Tr. r.

Gesucht ein Mädchen zur Aufwartung von 14-15 J. für den ganzen oder halben Tag Reiter Straße 24, Barbiers u. Friseurgeschäft.

Eine Aufwärterin wird gesucht Reichstraße 16, Uhrenfabrik.

Stelle-Gesuch.

verschiedener Branchen sucht ein tüchtiger Kaufmann für Thüringen und Sachsen zu übernehmen. Gefäll. Offerten sub M. 47 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zum baldigen Antritt sucht ein mit besten Empfehlungen versehenes militairfr. Commis, gel. Materialist, Stellung für Contor oder Lager. Gefällige Offerten sub B. H. 9 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher mit der einfachen und doppelten Buchführung, sowie Correspondenz vertraut ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per 1. Juli o. Engagement. Beste Offerten bittet man bei Herrn David Weiß, hierf. Gerberstr. Nr. 8 niederzul.

Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann, findet und bereits einige Jahre in geistlicher Wirksamkeit, aber durch Krankheit genöthigt dieselbe aufzugeben, sucht unter wähligen Ansprüchen anderweitig eine angemessene, geistl. nicht zu anstrengende Stellung, Bureaufach oder dergl.

Gef. Offerten sub H. 32755 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 32755.)

Ein junger Kaufmann, der mehrere Jahre für ein auswärtiges Schuhartikel und Leder-geschäft gereist hat, wünscht per 1. October oder auch früher anderweitiges Engagement.

Offerten unter M. W. H. 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, gelernter Manufacturist, sucht Stellung, am liebsten am Lager oder Comptoir. Gef. Offerten unter K. R. 100. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, militairfrei, welcher bereits im Lager einer Fabrik um auf dem Comptoir eines bedeutenden Leipziger Geschäfts arbeitete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später eine ähnliche Stelle in Leipzig oder auswärts.

Adressen bittet man zu richten unter H. 32508a an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Dresden. (H. 32508a.)

Stelle-Gesuch.

Ein junger, gut empfohlener militairfreier Commis, welcher in bedeutendem Colonialwaaren-Geschäft thätig gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche. Adressen unter F. 490 in der Exped. d. Bl. erbeten.

I tüchtiger Buchhalter.

gut empfohlen, sucht 1. Juli a. e. oder auch später Placement. Gef. Offerten beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter C. F. H. 327. niederzulegen.

Ein junger Mann, der über seine Thätigkeit in Tabak- und Colonialwaarenbranche beste Zeugnisse vorlegen kann, sucht, in allen Contorarbeiten erfahren und mit guter Handschrift versehen, baldigst eine ähnliche Stellung.

Adressen sub M. K. H. 15. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militairfreier Kaufmann,

tüchtiger Detailist, sucht per 1. Juli in einem größeren Geschäft Stellung. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter A. S. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem großen hiesigen Engros-Geschäfte beendete, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stellung.

Gef. Adressen sub J. 3. besördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger gewandter Mann, gew. Militair, Buchhändler, mit guter Handschrift, im Verlaufe sowie mit Comptoirarbeiten bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst auf Comptoir baldigst Stellung. Gefällige Offerten sub B. H. 100. werden durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein j. Mann, militairfrei, der seine Lehre in einer größeren Dresdener Fabrik beendete u. auf dem Comptoir eines bedeutenden Leipziger Geschäfts arbeitete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, mit sammtl. Contor- u. Lagerarbeiten vertraut, per sofort oder später eine Contor- oder Lager-Stelle in Leipzig oder auswärts.

Adressen bittet man unter X. 2687 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden zu richten.

10 M. Belohnung Demjenigen, der einem gebildeten Manne eine dauernde Stelle verschafft. Offerten sub M. G. H. 10 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Gärtner, mit Allem in der Gärtnerlei bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht in oder in der Nähe Leipzigs ein Unterkommen als Gärtner. Er ist auch bereit, einen Hausmannsposten mit zu übernehmen. Adressen unter Chiffre F. L. 20 bei die Expedition dieses Blattes.

Ein junger gut empfohlener Mann, Buchhalter eines Ban- und Holz-Geschäfts, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Juli Stellung. Gef. Off. sub H. 32807 bei der Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig. (H. 32807)

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der Oeffern die Realschule mit Freiwilligenzeugniß verlassen, wird sofort eine Stelle als Lehrling in einem Ban-, Fabrik- oder Manufacturaarengeschäft gesucht.

Gef. Adressen werden unter Chiffre L. H. 15. in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Stelle-Gesuch.

Ein freibjamer Mann, 30 Jahre alt, ansehnliche Persönlichkeit, sucht Stellung als Oeffener oder Bierdeleger. Auch ist derselbe geneigt, eine Restauration oder Gasthaus auf Rechnung zu übernehmen. Caution wird gestellt. Beste Adressen bitte in der Expedition dieses Blattes unter W. Z. 222. niederzulegen.

Ein junger Mann, Anfangs 20er Jahre, wünscht eine Stelle als Diener oder als 2. Markthelfer oder sonstige Beschäftigung.

Die geehrten Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen im Restaurant von Otto Frank, Gerberstraße, niederlegen zu wollen.

Ein junger militairfreier Mann, 26 Jahre, mit schöner Handschrift, sucht Stellung als Markthelfer, Packer ic. Adressen unter C. O. H. 37. wolle man richten an die Expedition dieses Bl.

Ein kräft. Mensch, 23 Jahre alt, mit italien. mit guten Zeugnissen, sucht 1. Juli Stelle als Markthelfer oder dergl. Beste Adr. sind unter K. F. in der Buchhdlg. des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein junges Ehepaar ohne Familie, Hausmann in einer Villa, mit Garten- und aller daz. üb. vorkommenden Arbeit beschäftigt, sucht zum 1. Juli oder spät. einen ähnlichen Posten. Off. unter E. A. H. 226 besördert die Exped. dieses Blattes.

Gesucht von einem reichthaffenen Mann (Zimmermann) ein Hausmannsposten. Näheres Gr. Fleischerg. 3, 1. Et. links.

Stelle-Gesuch.

Ein verheirateter Mann von außerhalb, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Ratifer oder Handknecht sofort durch Fr. Th. Greiner, Ritterstraße 7, I.

Eine Dame, welche Gouvernante ist und den Haushalt versteht, sucht Stellung. Offerten zu adressiren an T. H., 32 Neuo Fischerufer, Magdeburg.

Eine gewandte Laden-Gehälfen,

welche bereits 6 Jahre am Rhein im Geschäft thätig war, sucht für Anfang November Stelle in einem feineren Colonialwaaren-Geschäft. Preisf. Offerten unter H. A. K. No. 1054 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junges gebildetes Mädchen, bewandert im Rechnen und Schreiben, sucht Stellung als Verkäuferin. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 44 parterre.

Ein streng rechtliches junges Mädchen, welches schon mehrere Jahre als gewandte Verkäuferin thätig war, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, per 1. Juli anderweitiges Engagement. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen niederzulegen unter B. 600 in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in Rahmenbinderei oder schriftlichen Arbeiten in oder außer dem Hause.

Beste Adressen bittet man unter H. G. H. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Modistin,

in feinerem Puh ganz perfect, auch im Verlaufe thätig und würde gern den Verkauf im Geschäft mit übernehmen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht 1. Juli oder später anderwärts Stellung. Nr. bittet man gef. unter A. M. posto restante Döbeln zuzuschreiben.

Eine Waschinennäherin auf Wheeler-Wil'on und Singer geübt, sucht Beschäftigung. Adressen unter E. P. H. 22 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, erbeten.

Eine Modistin sucht in und außer d. Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kleine Windmühlengasse Nr. 12, Hintergebäude 3 Treppen.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen bitte abzugeben Ritterstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Eine Kochfrau, gut emp., sucht Beschäftigung. Zu erf. Petersstraße 20, vornheraus 1 Tr. H.

Eine Köchin sucht Stelle. Zu erf. Pfaffenborer Straße Nr. 3, 2. Etage bei der Herrschaft von 10-11, Nachm. 3-5 Uhr.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst zur Unterstützung der Hausfrau und Beschäftigung der Kinder. Näheres im Rodwaaren-geschäft Rathbarnerstraße 25.

Ein junges anständiges Mädchen, welches an Arbeit gewöhnt ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Verkäuferin in einem Wärend-laden. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 17 im Garberobergeschäft.





# Schützenhaus.

## Heute 25. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im vordern Garten. **Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 5000 Flammen.** Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Rgr. Saison-Abonnementkarten nur für hiesige Einwohner, gültig bis Mitte September n. c., für jeden Herrn 1 1/2 Thlr., jede Dame 1 1/2 Thlr. und für jedes Kind à 20 Rgr. sind in der Hof-Musikalienhandlung von **C. F. Kahnt**, Neumarkt 16, bei Herrn **Friedr. Volgländer**, Markt 16, sowie an der Cassa des Schützenhauses zu haben. Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen. **C. Hoffmann**, Kömal Hofrestaurant.

# Bonorand.

Heute Donnerstag den 11 Juni **grosses Militair-Concert** vom Musikchor des 8. Inf.-Reg. Nr. 167 unter Leitung des Musikdirector **H. Baum**. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr.

# Tivoli-Garten.

Heute Donnerstag großes Garten-Concert. **Blätter und Blüten**, Polpaur von Caro (neu). — **Der Tyroler u. sein Liebchen**, Suite für 2 Trompeten von Biloff. — **Ordnungsritt um Paris**, Polka schnell von Trendler (neu). — **L'adieu**, Nocturno v. R. Gaberger (neu). Der Eingang zum Garten vom Brandweg ist geöffnet. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Rgr. Das Musikchor v. **Dr. Wenzl**.

## Pantheon-Garten.

Heute Donnerstag zum letzten Male von 8 Uhr Abends **Grosses Gesangs-Concert**, ausgeführt von den Herren **Hosok, Denehand, Wände und Barthge**, sowie den Damen **Jda, Agnes und Clara**. Entrée à Person 2 Rgr. incl. Programm. Das Concert wird, im Fall ungünstige Witterung eintreten sollte, im großen Saale abgehalten. NB. Morgen Freitag **Abonnement-Concert** von **H. Conrad**. **F. Römling**.

**Schweizerhaus Reudnitz**, Grimrichstraße Nr. 5. Heute erstes Garten-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Dabei empfiehlt reichhaltige Speisekarte, wozuunter Cotelettes mit Stangenpargel und Rindfleisch mit Kartoffelcroquetts, feine Gose und ff. Lagerbier auf Eis. **C. Holmundt**.

# Drei Lilien

in Reudnitz. Heute Donnerstag von Abends 7 1/2 Uhr an **grosses Concert** von der Capelle **E. Hellmann**. Dabei eine gewählte Speisekarte. **W. Hahn**.

# Restaurations = Gröfßnung.

Einem geehrten Publicum und meinen werthen Gästen erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die seither von mir inniggehadte Restauration **Promenadenstrasse No. 3** ausgegeben habe und unter heutigem Tage die vollständig neu restaurirten, elegant angelegten und räumlichen Localitäten der Restauration

# „Zur Stadt Frankfurt“

## Große Fleischergasse

eröffnen werde. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und freundliche Entgegenkommen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, dieses auch auf mein neues Local übertragen zu wollen. Ich werde stets bestrebt sein, mit **gutem, fröhlichem Mittagstisch**, **gut gewählter Speisekarte**, **echt Bayerisch u. ff. Lagerbier** aufzuwarten und halte mich einem geehrten Publicum unter Zusage promptester Bedienung bestens empfohlen. **Seipzig, den 11. Juni 1874.**

**H. König.**

# Italienischer Garten,

Leffingstraße 12b. **Frankfurter Straße 33.** Einem geehrten Publicum empfehle meines freundlichn u. auf das komfortabelste eingerichteten Garten zur gefälligen Beachtung. Gewählte Speisekarte, feine Biere. **G. Hohmann**.

Heute **Schlachtfest**, von 7/10 Uhr ab Wellfleisch, Abends frische u. Bratwurst mit Sauerkraut. **Fr. Schröter**.

Restauration und Café von **A. Moiszahl** am Schletterplatz. Heute Abend **Schweinsknochen** mit Röhren, sowie echt Bayerisch Bier u. Lagerbier auf Eis. **Schweinsknochen mit Röhren u. vorzügliches Lagerbier** empfiehlt heute **J. C. Winterling**.

# Kunze's Garten,

Grimma'scher Steinweg 53, empfiehlt heute Abend **Allerlei mit Zunge oder Cotelettes**.

**Sophienbad**, Heute von 5 Uhr ab **Allerlei**, diverse Biere ff. **Prager's Bier-Tunnel** empfiehlt für heute Abend **Allerlei**.

**Münchner Bierhalle** empfiehlt vorzügliches Berliner Weißbier und andere Biere auf **Seidel**.

# Mittagstisch,

gut und kräftig, im Abonnement Suppe und 2 halb-Portionen 8 Rgr. empfiehlt **Restaurant Drechsel, Nicolaisstraße 5.**

# Schillerschlösschen in Gohlis

empfehlen **Mittagstisch** gut und kräftig 1/2 Port. täglich Abends gewählte Speisekarte, feine Biere

# Felsenkeller Plagwitz.

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge**. NB. Bier u. Gose pikant. **Gustav Schumann**. Heute Abend um 5 Uhr **Speckfuchen** im **Blauen Hekt. A. Maue**.

# Terrasse Kleinzschocher.

Heute Nachmittag von 4 Uhr **Speckfuchen**, von 5 Uhr **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge**. Abends **gesellschaftliches Flügelkränzchen**, wozu ergebenst einladet **R. Pätzner**.

**Wilh. Jacob**. Heute 8 Uhr **Gesellschaftliche Mittelst. 9.** **C. Sch.** Heute 8 Uhr.

**L. Wernor**, Tanzlehrer. Heute Abend 8 Uhr beginnt ein neuer **Schnell-Cursus**. Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Unterr. v. **Dr. Windmühlenstr. 7. D. O.**

# Gohlis.

**Hôtel Stadt Naumburg**. Heute Abend 8 Uhr **gemüthlicher Spaziergang** zu Herrn **Naumburger**. Von 7 Uhr an **Tag**, wozu freundlichst einladet **Georg Heber**, Clavierpieler.

Heute Nachmittag 4 Uhr **gemüthlicher Spaziergang** nach der **Terrasse Klein-Zschocher**.

**Theater-Terrasse**. Heute **Concert**. Von 7/8-11 Uhr. **Matthies**.

**Italienischer Garten**. Morgen Freitag den 12. Juni **großes Garten-Concert**. Alles Nähere morgen. Das Musikchor v. **M. Wenzl**.

**A. Furkert's Restauration u. Garten**, **Neubere Hospitalstraße**. Heute **Concert und Feuerwerk**. Dabei empfehle **Speckfuchen, Cotelettes und Spargel**, Lagerbier à 13 S, Köstler Weißbier à Flasche 2 1/2 Rgr.

# Garten zur Milchinsel,

**9 Marienstraße 9.** **Humorist. Gesangs-Concert** der Singpiel-Gesellschaft **H. Romburg**, 6 Pers. **Kastrieten der Altistin Fel. Rosa**, der Sängerrinnen **Fr. Emmy u. Frau Renisch**, der Charakterkomiker **Herrn Renisch**. U. A. kommt zum Vortrag: **Lob des Champanners. Eine Unschuld vom Lande. Die drei Liebchen** u. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Rgr. Dabei empfehle **Allerlei**. **Ergedenst Aug. Gerhard**.

# Corso-Halle

**17. Waggelgasse 17.** **Concert und Vorstellung**. Auftreten der Sängerrinnen **Fr. Sternberg, Helmod und Bachmann**, der Charakterkomikerin **Fr. Busholm**, der Komiker **Herren Maltahrt, Bander u. Schulk**. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. **Emil Richter (der Säge)**.

Heute **Schlachtfest**. Gose u. Bier ff.

Restauration zum **gold. Ring**, **Nicolaisstraße 38.**

Heute **Schlachtfest**, 7/8 Uhr **Wellfleisch, Wittas und Abend Brat- und frische Wurst**. **Beizensbier ff auf Eis** empfiehlt **B. Fröhlich**.

**22. Colonnadenstraße 22.** empfiehlt heute **Schlachtfest**. Lagerbier auf Eis.

**Hôtel de Saxe**. Heute **Allerlei**. **Coburg. Actien-Bier** vorzögl.

**Restaurant Drechsel**, **Nicolaisstraße 5.** Heute **Allerlei**.

**Vetters' Garten**. Heute Abend **Fricassé von Huhn**.

**Louis Zipfel**, **Bayerische Bier-Stube**, **22. Katharinenstr. 22.** Heute Abend **Allerlei** von jungem Gemüth. **Bayerisch u. Lagerbier ff**.

# Goldne Eule

**Blauencher Platz Nr. 3.** Heute Abend **Cotelettes mit Allerlei** empfiehlt bestens **Josef Feigmann**.

**Kleiner Kuchengarten** empfiehlt heute **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Bier ff.** **C. Umbreit**.

**Restaurant von L. John** in **Grimma, Brüdengasse**, empfiehlt den geehrten Besuchern **Grimmas gute Speisen, feine Biere, ff. Biere**.

**Brandbäckerel**. Heute von 5 Uhr an bei günstiger Witterung **Speckfuchen**.

**Speise-Halle** **Katharinenstraße Nr. 20** empfiehlt täglich **Mittagstisch** v. 1/2, 12 Uhr an.

**Verloren** wurde Freitag Abend in Lindenau vom **Salomonsthal** bis **Josephstr.** eine **silberne Cylinder-Uhr** (Nr. 6153) mit **Reihe u. gold. Schlüssel**, auf der Rückseite ein **Segelschiff**. **Sez. Dank u. Belohnung** abzugeben **Anton, Josephstr. 1, III. I.** **Vor Ankauf** wird gewarnt.

1 **goldener Ohrring** ist verloren gegangen von der **Windmühlenstraße** bis **3. Grimma. Steinweg**. Gegen **Belohnung** abzugeben beim **Schuhmachermeister Weltmann**, **Große Windmühlenstr. 15.**

**Verloren** wurde Dienstag vom **Rosenthal** um die **Promenade** nach der **Königsstraße** eine **goldene Taschenuhr**. Man bittet dieselbe gegen **Belohnung** von 1 Rgr. zurück zu bringen **Königsstraße Nr. 4, 3. Etage.**

# Verloren

wurde auf dem Wege von der **Windmühlenstraße** nach **Rintsch's Kaffeehaus** im **Rosenthal** in der **Abendstunde** des 8. Juni ein **großer hellgrüner Sammelbeutel**. Der **Wiederbringer** erhält gute **Belohnung**. **Vor Ankauf** wird gewarnt. **J. E. Boyland**. **Zuramerstraße 19, 3. Et.**

# 5 Thaler Belohnung.

**Verloren** wurde eine **Brilliantnadel** vom **Markt** bis zum **Augustusplatz** den 9. Juni **Nachmittags**. Abzugeben **Tauchatz Straße 10, I.**

**Verloren** v. **Hall. Straße** nach **Deil. Bahnh.** eine **Uhr** mit einem **Gold Ketten**. **Sez. Dank u. Bel.** abzugeben **Restaur. des Hrn. Fortl., Parkstr. 1b.**

**Außerhalb** der Stadt ist am **Samstag** ein **Portemonnaie** mit **Jahalt** gefunden worden. In Empfang zu nehmen **Porhingsstraße Nr. 17** 2 Treppen hinauf, zwischen **7 und 8 Uhr** Abends.

Bei der **Abfahrt** des **Bürgervereins** nach **Grimma** am 7. d. ist ein **schwarzer Sommerbergier** gegen einen **grünlich anseh.** in der **Garterode** daf. **verkauft** worden. Den **Umsatz** wolle man gef. bei **Hrn. Fried. Volgländer** bewirken. **H. Schumann**, **Diener** des **Bürger-Vereins**.

**Berl.** wurde ein **grüner Reiterhose**. Gegen **Dank** und **Belohnung** **Dorfstr. 19, 3. Et.** abg.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein braunseidener Regenmantel von der Carolinenstr. bis in die Hohe Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Hohe Straße 31 parterre gegen Dank und Belohnung abzugeben.

3 Schlüssel, zusammengebunden, sind verloren worden. Gef. zurückzugeben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 9, Bäckerei-Daustand.

Verloren wurde den 30. v. M. in der Bager Straße ein Hundehalsband mit Steuerz. Nr. II Nr. 1393. Gegen Bel. abzug. Bager Str. 8c, im Laden.

Entlaufen eine große gelbe engl. Dogge mit schwarzer Schwanz. Abzug gegen gute Belohnung Barbierstraße von A. Pank, Plagwitz. Vor Ankauf wird streng gewarnt.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Man bittet den. gegen Belohnung abzug. Beyerische Str. 8c, III.

Die im Nachlass des Justizrath von Bieren hierseits vorhandenen Realen Acten sollen castrat werden. Im Auftrage der Erben ersuche ich daher die Mandanten des Herrn von Bieren, welche ihre Acten erhalten wissen wollen, dieselben innerhalb 4 Wochen von der hinterbliebenen Wittwe zurückzuführen.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Es sind in letzter Zeit in der alten Pleiße auf der Straße vom Döbner Wehr bis zur Eisenbahn unter Anwendung von Rodels-Röhrern mehrere Fischdiebstähle ausgeführt worden. Wer die betreffenden Diebe so zur Anzeige bringt, daß dieselben gerichtlich belangt werden können, erhält obige Belohnung. Raschwitz, am 8. Juni 1874.

Die Vermählung ihrer Tochter Nach Richten mit dem Droadner Onkel beehrt sich anzukündigen die Kindermuhme.

Die Dame, welche am Montag Abend von der Promenade nach der Windmühlstraße von einem Herrn begleitet wurde, wird ersucht einen Brief unter dem Namen ihrer Geburtsstadt gest. poste restante abzugeben.

A. H. - C. Wegen plötzlicher unerwarteter Abreise von hier bitte mich heute 5 Uhr pünktlich nachmals zu besuchen. b. 51.

Bei 10 Uhr. bitte Sonnabend 8 Uhr am best. Ort.

Wir gratuliren unserm Freund Herrmann Thiele zu seinem 22. Wegegese ein dreimal donnerdes God. Die Colonna.

Die vielbewährte, einzig echte Schmitt'sche Zimmerboden-Glanz-Pasta ist der eleganteste, schönste, blühigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Barquetböden. Ausfühung sehr einfach. (Hier à Echafel 22 1/2, durch das Kräutergewölbe Nicolaisstr. 52, zu bez.)

Chorgesang-Verein. Heute Abend 7 1/2 Uhr Übung für Alle.

Heute Abend 8 Uhr Pfaffenbräu. Mitgliedsversammlung. Vorstandswahl und Besprechung einer Frühjahrsparthe.

Alle Erscheinen unbedingt notwendig. D. V.

Loreley. Heute Ruzs's Garten, Johannisgasse Nr. 5.

74. Verein. Freitag den 12. v. M. Nachmittags 3 Uhr Kaschuppung bei Herrn Woblsarth. Zahlreiches Erscheinen ist notwendig.

Der Vorstand. Gemüthlichkeit. Ruzs's Garten, Grimma'scher Steinweg.

Heute alle Mitglieder ins Vereinshaus. Der Vorstand. E. H. P.

Schneidergehülphen. Da die Programme zum Sommerfest nicht am Dienstag Abend ausgegeben wurden, so machen wir daraus ausser Acht, daß das Fest trotzdem, wie angezeigt, Montag d. 15. ds. stattfindet.

Wir ersuchen alle Kollegen sich zahlreich einzufinden. Mehrere Schneidergehülphen.

Lange Straße Nr. 4-5. „Diana-Bad“ Lange Straße Nr. 4-5.

Bei Rheumatismus, Nerven-, Haut- und Erkältungsleiden ärztlich empfohlene Bäder: Gymnastisch-elektro-magnetische, Röm.-irische Jellen- und Rarmor-Dampfbäder, Salzin-, Dampf-, Wasser-, Douche- und Kiernadel-Inhalations-Apparate, anerkannt die besten in Deutschland.

I. Classe für Damen 8-12, für Herren 1-7, Sonn- u. Festtags für Herren v. 8-12 Uhr. II. Classe für Damen 1-5, für Herren 8-12 u. 5-7, Sonn- u. Festtags für Herren v. 8-12 Uhr.

Bäder, Hand- und Kurbäder jeder Art täglich von früh bis Abend.

Verein für wissenschaftliche Pädagogik. Donnerstag den 11. Juni: Das 4.-6. Märchen.

Kaufmännischer Verein. Wegen Revision der Bibliothek hat die Rückgabe der entliehenen Bücher bis spätestens Montag, den 15. d. zu erfolgen.

Schuhmacher u. Gewerkschafts-Krankencasse. Heute Abend Mitgliederversammlung bei Schneider, Mühlengasse 3. Tagesordnung: Krankencassenbericht, Aufnahme neuer Mitglieder, das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. D. V.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs. Sonntag den 14. Juni Nachmittags 1/3 Uhr Aufmarsch mit Musik nach Zeugsch. Versammlungsort: Veteranenhalle, Ecke der Frankfurter und Weststraße.

Einladung zum Sommervergnügen der Wasser Sonntag den 14. Juni im Gasthaus zum deutschen Haus zu Lindenau. Von 3 bis 7 Uhr großes Concert, von 7 Uhr ab Ball. Um recht zahlreichen Besuch bittet freundlich das Comité.

Das Sommervergnügen der Barbiergehülphen findet Montag den 6. Juli im Söfenschlößchen zu Entzsch statt, wozu sämtliche Herren Principale und Gehülphen höflich eingeladen werden.

Speiseanstalten I u. II. Freitag: Erben mit Schweinefleisch. S. D. Weidenhammer. Plantier.

Telegraphische Depeschen. Paderborn, 10. Juni. Bischof Martin wurde gestern Abend durch ein Schreiben des hiesigen Kreisgerichts vom 6. Juni aufgefordert, zur Verhütung einer schwebenhellen Gefährdung wegen geschwinder Verletzung der Pfarrstelle zu klären, bei Verweigerung zwangsweiser Vorführung sich im hiesigen Inquisitionstribunal binnen spätestens acht Tagen einzufinden.

Posen, 10. Juni. Bei der gestrigen Beschlußnahme des Vermögens des erzbischöflichen Stuhles wurden 125,000 Thlr. baar und in Wertpapieren mit Arrest belegt.

Wien, 10. Juni. Der „Römisches Zeitung“ wird aus London gemeldet, daß zwischen der französischen und der englischen Regierung der Vertrag zwischen der englischen Regierung und dem Kaiser von Mexiko am 4. September 1870 ein Urtheil anzusprechen. „Das sind jene Glenden, welche

aus dem 2. December bis zu Sedan geführt haben.“ Der Präsident der Nationalversammlung forderte hierauf Gambetta auf, seine Schwächen zuzugeben. Letzterer erklärte aber: „Meine Schwächen sind mehr als eine Schwäche, sie sind eine Beschimpfung. Ich erhalte sie aufrecht.“ Der Präsident sprach dann den Ordnungsruf gegen Gambetta aus. (Stürmische Anfechtung.) Als Rauber wieder die Rednertribüne betrat, rief ihm der Deputierte Cajot zu: „Seht uns Elsig und Lothringen zurück, bevor Ihr wieder auf der Tribüne erscheint.“ Rauber erklärte darauf, daß die Schwächen Gambetta's zur Berachtung verdienen.

Paris, 9. Juni. Der geschäftsleitende Ausschuss des linken Centrums bereitet einen Antrag auf Ausführung des Programmes desselben vor in welchem die definitive Organisation der re-

publikantischen Regierungsform binnen eines bestimmten festzustellenden Zeitraums gefordert wird. Die „Opinion nationale“ sagt dieser Meldung hinzu, es werde sofort der Antrag auf Auflösung der Nationalversammlung eingebracht werden, falls die letztere nicht wegen jenes Antrags die Dringlichkeit beschließen sollte.

Der Rinsfuß für Schatzamerscheine auf 3 v. H. 11 Monate ist um 1/2 Proc. herabgesetzt worden. Lissabon, 8. Juni. Die demokratische Partei hat dem ehemaligen spanischen Ministerpräsidenten Castelar, der seit dem 2. d. hier verweilt, verschiedene Ovationen bereitet. Bei einem ihm zu Ehren veranstalteten Banquet sprach sich Castelar in einer längeren Rede für ein festes gutes Einvernehmen zwischen Portugal und Spanien aus und äußerte die wärmsten Wünsche für ein zunehmendes Gedeihen der beiden Länder.

Städtisches Museum. Carton-Saal. Ausstellung der plastischen Entwürfe für das Siegesdenkmal in Leipzig. Täglich während der Museumsstunden unentgeltlich.

Museum für Völkerkunde. Grimma'scher Steinweg 46, 2. Stock. Geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags früh von 11 bis 1 Uhr. Eintritt für Mitglieder gegen Vorzeigung der Karten, für Nichtmitglieder Preis 5 Rgr.

Niedelsober Verein. Heute Donnerstag 7 Uhr Chorprobe. Sonntag den 14. Juni Ausflug nach Knautsbain (Park-Restaurant).

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines manteren Mädchens beglückt. Leipzig, 10. Juni 1874. Theodor Wagner, Margarethe Wagner geb. Bomer.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 10. Juni 1874. Carl Lehmann, Postsecretair, Agnes Lehmann geb. Krotz.

Die Geburt eines manteren Mädchens zeigen hierdurch an Leipzig, den 10. Juni 1874. Karl Hopberg, Emma Hopberg geb. Podobsky.

Wittwoch früh 12 1/2 Uhr starb nach acht-tägigem schwerem Krankenlager unsere gute un-bergeliche Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin Frau Pauline Lehmann geb. Döffel.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 4 Uhr vom neuen Friedhof aus statt.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 3 Uhr statt vom Trauerbause, Weststraße Nr. 23.

Heute früh 9 1/4 Uhr erlitt Gott unsere gute Gattin und Mutter, Caroline Weigel geb. Prantisch. Um ihres Seelenheil willen Leipzig, den 10. Juni 1874 die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und den reichen Blumenkranz beim Tode unseres lieben Mannes, sagen wir mit Ihrem herzlichsten Dank! Meiningen, den 9. Juni 1874. Julius Hedretti, Helene Hedretti geb. Bormann.

Allen lieben Bekannten und Freunden, die den Sara unsern innigst geliebten unvergesslichen Zwillingstochterchen Rosa mit Blumen schmückten und uns tröstend zur Seite standen, unsern innigsten herzlichsten Dank!

Die Familie Kraus. Verlobt: Herr Eduard Reihmann in Bolkow mit Fräulein Rosalie Fischer in Rosenthal. Herr Kaufm. Josef Engelberger in Zürich mit Fräulein Agnes Pfennigkammer geb. Leusser in Bauen i. Bogel. Herr Emil Friedrich in Riebeck mit Fräulein Amalie Hoffmann.

Herr Carl Thomaus jun. in Glanbach ein Sohn. Herr Constantin Kompano in Frankenberg ein Sohn. Herr P. Weiskel in Wädelsdorf eine Tochter. Herrn Hermann Eger in Gammig ein Sohn.

Herr Georg Clemens Rind in Dresden. Herr Roter Carl Hügelbold in Dresden. Herrn Julius Schmidt's in Dresden Sohn Alfred. Herr Otto Ludwig Hinkel in Weierant. Frau Henriette Hinkel geb. Stürmangel in Weierant. Herr Schachtmeister Gust Julius Strimling in Böhren Hilda. Herr Job. Gottl. König in Dresden. Herr Friedrich Emil Weiser in Jöhndorf. Herr P. Job. Gottl. Wolf in Spitzauerdorf. Herr Bruno Volker's in Werbau Sohn Rudolph.

Verlobt: Herr Hermann Kutter in Dresden mit Fräulein Ida Schickel daselbst. Schoren: Herrn Prem.-Rath. Essling in Berlin ein Sohn. Herrn Carl Emil Eckhorn in Dresden eine Tochter. Herrn Collober. O. v. Deper in Altenburg ein Sohn. Herrn Hermann Reichert in Altenburg ein Sohn. Herrn Reinhold Wig in Limbach eine Tochter. Herrn Dr. Med. in Weigen eine Tochter. Herrn Carl Thomaus jun. in Glanbach ein Sohn. Herrn Constantin Kompano in Frankenberg ein Sohn. Herrn P. Weiskel in Wädelsdorf eine Tochter. Herrn Hermann Eger in Gammig ein Sohn.

Herr Georg Clemens Rind in Dresden. Herr Roter Carl Hügelbold in Dresden. Herrn Julius Schmidt's in Dresden Sohn Alfred. Herr Otto Ludwig Hinkel in Weierant. Frau Henriette Hinkel geb. Stürmangel in Weierant. Herr Schachtmeister Gust Julius Strimling in Böhren Hilda. Herr Job. Gottl. König in Dresden. Herr Friedrich Emil Weiser in Jöhndorf. Herr P. Job. Gottl. Wolf in Spitzauerdorf. Herr Bruno Volker's in Werbau Sohn Rudolph.

Händels Bad, in der Parthe. Temperatur des Wassers 19°. Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefernadel-, Dampf-, Rauskräuter-, Ruzs- u. Wasserbad.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 19°. Fischer-Innungs-Bad, Schlenziger Bq. Temp. des Wassers 19°.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20°. Diana-Bad, Lange Str. 4-5. Bei Sinf., Muskel-, Nerven-, Haut- und Erkältungsleiden ärztlich empfohlene Bäder: Gymnastisch-elektro-magnetische Röm.-irische Jellen- und Rarmor-Dampfbäder, anerkannt die besten in Deutschland.

Augustusbad, Poststraße 7, am neuen Theater. An Wochentagen geöffnet von Morgens bis Abends. Sonn- und Festtags bis Mittag.

Sophonbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2-4 1/2. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1 1/2.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Sitzung der Stadtverordneten. Vorläufiger Bericht.

Leipzig, 10. Juni. In der heutigen Sitzung... Herr Vorsitzender Dr. Georgi...

nachzubringen — auch von Behörden das Recht... Amtsblätter, gleichzeitig auch noch in...

Leipzig, 10. Juni. Unter der bedeutungs-... vollen Ueberschrift: „Sächsisches“ bringt sie...

des Reiches sind. Obwohl ein solcher Angriff... nicht direct gegen das Reich selbst geht...

Leipzig, 10. Juni. In Dresden wird uns... telegraphisch gemeldet, daß in beiden Kam-

Leipzig, 10. Juni. Neben dem Programm... für die Abonnement-Concerte, von Mitte Juni...

Verthumes beizugehen zu sollen, indem wir die Mit-... theilung machen, daß die Sommerbühne nicht...

Am 8. d. Mts. hielt der Verein ehren-... voll verabschiedeter Militärs hier seine...

Leipzig, 10. Juni. Einen abscheulichen... Töchter gab es in vergangener Nacht gegen...

Leipzig, 10. Juni. Nachdem die Direction... des Germania-Theaters bereits in jeder...

Der, wie wir bereits gestern mittheilten... im Kolonial erloschen aufgefunden un-

Nachtrag.

Leipzig, 10. Juni. Es ist, wie aus mit-... getheilt wird, vielfach die Ansicht verbreitet...

Der Herr Reichsminister... nach der richtiger Herr Reichsminister...

Leipzig, 10. Juni. Nachdem die Direction... des Germania-Theaters bereits in jeder...

Volkswirtschaftliches

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend.

Am 5. Juni ist die unter der Firma „Maschinen-... fabriek Cyclop zu Reichenbach i.S.“ erri-

Verdingungen.

Am 15. Juni nachmittags Verdingung des zur... Concursmasse des Bauunternehmers Friedrich August...

Verschiedenes.

Der Sparcassen-Cassapalter E. E. Rogo... in Dorna hat im Verlag von Franz Wächter...

B. B. B. (aus einem Geschäftsbericht zu senden.)

hat diese Gesellschaft nicht für nöthig gehalten... daß die Betriebsergebnisse des Jahres 1873...

Zahlungs-Einstellungen.

Kaufmann Carl Gustav Pallasch in Zwickau... (Firma C. G. Pallasch) Anmeldefrist bis...

Verdingungen.

Am 18. Juni das bei in Concurs verfallenen Actien-... Gesellschaft Thüringer Bauverein antwärtig...

Verschiedenes.

— Dem Geschäftsberichte des Actienvereins... der Zwickauer Bürgergewerkschaft, welcher...

Verdingungen.

Am 15. Juni nachmittags Verdingung des zur... Concursmasse des Bauunternehmers Friedrich August...

**Bereitsiegeln** wurden 466 826 Brauerzettel, 43 750 Dachzettel und 154 Forstzettel hergestellt. Der Verkehr auf der Vereins-Eisenbahn betrug in Summa 32,531 Wagenladungen à 100 Ctr. Neben dem Betriebsausgaben wurden im Laufe des Jahres 1873 aus den vorhandenen Mitteln verwendet: 38,789 Thlr für die Anlage des Bahnhofsgebäudes, 39,698 Thlr für die Anlage des Bürgerbahnhofs II, 1970 Thlr. Katenzahlung auf Rangelder, 537 Thlr. Zinsen auf rückständige Rangelder, 1784 Thlr für Löhne und Materialkosten zur Errichtung des Fundaments zur neuen Wasserballonmaschine, sowie Anzahlung auf letztere, 3277 Thlr für Löhne und Materialkosten zur Vergrößerung der Eisenbahnanlagen beim Bahnhofsgebäude und Bürgerbahnhofs II, 13,629 Thlr. bezugs Ankauf von Grundstücken. Das Gewinn- und Verlust-Conto weist einen Betriebsüberschuss von 399,968 Thlr auf; hieron wurden zu Abschreibungen 16,919 Thlr. verwendet, zur Absetzung des am 1. Juli 1874 rückzahlenden Betrages der Vereins-Anleihe vom Jahre 1861 4000 Thlr zurückbehalten, während 377,509 Thlr. oder 161 Thlr pro Actie als Dividende bestimmt und mit 120,000 Thlr. als erste Abschlagsdividende (48 Thlr. pro Actie) im August 1873, 87,500 Thlr als 2. Abschlagsdividende (35 Thlr. pro Actie) im December 1873 und 170,000 Thlr. als Restdividende (68 Thlr. pro Actie) im April 1874 verteilt und die übrigen 1538 Thlr. dem Dispositions- und Erneuerungsfonds-Conto zugestimmt worden sind. Der Saldo des Reservefonds-Conto beträgt seit 1873 21,218 Thlr.

Dem zweiten Geschäftsbericht der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei zufolge beträgt der Geschäftsgewinn für das Jahr 1873 nur 14,936 Thlr, wovon nach 11,039 Thlr. Abschreibungen ein Reingewinn von 3834 Thlr. oder 1/4 Proc. Dividende übrig bleibt. Den reichlichen Abschreibungen und dem Verkauf des Königstrassen-Grundstücks ist es zu verdanken, daß die finanzielle Lage trotz großer Ausgabe und der Vermehrung des Inventars eine günstige und solide geblieben ist. Nach Restierung von 34,000 Thlr. Hypothekenscheinen im Effectenbestande von 50,726 Thlr und 16,000 Thlr Restausgaben genügende Mittel zur Translocirung der Maschinenfabrik in die großen Neubauten an der Werfberger Chaussee vorhanden. Dabei beträgt die Hypothekenschuld zur Zeit nur noch 30,000 Thlr. Die unglücklichen Geschäftsergebnisse haben ihren Grund in der allgemein herrschenden Geschäftskrisis, in parlamentarischen Ausfällen und Entwerthung der Eisenverträge, sowie speciell in den unglücklichen Verhältnissen der Papierfabrikation für die damit verbundenen Maschinenbranchen und namentlich auch in der fortwährenden Erhöhung der Arbeitslöhne.

Fälle der Frankfurter Zweithaler-Akte. Gegenwärtig sind falsche Frankfurter Zweithalerstücke in Circulation. Diese Stücke, welche die Jahreszahl 1862 tragen, haben durchaus keinen verdächtigen Klang und zeigen auf dem ersten Blick überhaupt keine Verdacht erregende Spuren. Bei näherer Betrachtung erkennt man an der schlechten Prägung die noch schlechteren Eigenschaften. Während die echten Stücke durchaus scharf und rein sind, sowohl in Bild wie Schrift, ist hier namentlich die letztere unklar. Die unter der „Frankfurter“ eingravirte Schrift (A. v. Kortsch) ist kaum zu lesen, ebenso die Randchrift „Stark im Recht“.

Der bekannte Albert Borchardt'sche, sogenannte Ullinoproceß gegen eine Reihe Berliner Oberrichter ist zwar überwiegend zu Gunsten der Kläger entschieden worden, aber noch nicht durch alle Instanzen angefochten. Wie wir hören, wird der Proceß Borchardt contra Kramer wegen 45,000 Thlr. am 30. d. M. vor dem Oberhandelsgericht in Leipzig zum Austrag kommen.

Prag-Duxer Eisenbahn. Die Bezahlung des Jaltcoupons der Prag-Duxer Bahn soll nunmehr gesichert sein. Der Director der Bahn hat wegen eines Theiles der demüthigten Geldmittel von der Anglo-Oesterreichischen Bank in Wien positive Zusicherung erhalten, während der Rest der Summe durch eine Combination aufgebracht ist, kraft welcher die Firma C. Langner (nicht verlangt, wie im gefälschten Blatte fälschlich gedruckt war) gegen Lombardirung von unbekanntem Prioritäten der Eisenbahn ein Darlehen gegeben hat.

London, 9. Juni. Nach einem der „Times“ aus Madrid vom 7. Juni zugegangenen Telegramm hat der neu ernannte Finanzminister dem Vertreter des Londoner Vereins von Inhabern ausländischer Fonds die Versicherung erteilt, daß das zur Bezahlung der Verschuldung erteilte Coupon vom höheren Ministerium abgeschlossen überreicht worden sei. Der Finanzminister hat gleichzeitig das Gerücht, welches ihm die Absicht unterstellt, er wolle die Ausführung des in Rede stehenden Contractes von der vorherigen Einwilligung des Vereins zur Verabreichung der künftig fällig werdenden Coupons abhängig machen, für durchaus unmaßgeblich erklärt.

Radriker Loose. Für die Befreiung derselben lautet die letzte Radriker Nachrichten wenig günstig. Die vorige Municipalität will nicht eher etwas geben, als bis das nächste nächste Jahres festgesetzt sein wird. Vielleicht fällt es den Herren morgen ein, das Ende des Bürgerkrieges als Termin zu bezeichnen, wo sie sich mit ihren Verbindlichkeiten beschäftigen wollen.

Die „Weser-Zig.“ macht folgende wirtschaftliche Beobachtungen: „Im neuesten Heft des „Arbeitsfreundes“ (12. Jahrgang, 1. Heft) von Böhmert und Gneiss befindet sich eine Aufstellung, aus welcher hervorgeht, daß in einer englischen Baumwollspinnerei 202 Ar-

beiter pro Woche von 60 Arbeitsstunden 42,000 Pfund Garn erzeugen; dazu werden folgende Bemerkungen gemacht: Eine deutsche Spinnerei von der gleichen neuen Einrichtung zur Production desselben Quantum Garn bei einer Arbeitszeit von 71 Stunden würde wöchentlich ungefähr die doppelte Arbeiterzahl brauchen. Andererseits ist der Arbeitslohn in England theils fast doppelt, theils mehr als doppelt so hoch wie in Deutschland. Aus diesen kurzen Notizen ist ersichtlich, daß die englischen Spinnereiarbeiter doppelt so viel produciren. Mit Freuden würde der deutsche Fabrikant gleich hohe Löhne wie der englische für gleich hohe Leistungen, bei welchen die Fabrikanlagen viel vortheilhafter auszuweisen sind, bezahlen; was er aber nicht kann, das ist für das Pfund Garn mehr Arbeitslohn auszugeben, als sein englischer Concurrent, da er zu gleichem Preise wie dieser verkaufen muß; er würde andererseits mit Verlust produciren und binnen kurzer Zeit sein Capital aufgeben, in welchem Falle auch seine Arbeiter beschäftigungslos sein würden, denn nur wo Capital vorhanden ist, gibt es Lohnende Arbeit.“

(Eingekandt.)

**Die Cottbus-Großhainer Eisenbahn** gehört zu den in Leipzig finanzierten Unternehmungen, welche in Händen von Jellener „Erhaltungsgesellschaft“ für einen anerkannt billigen Preis herabgesetzt ist. 10 Millionen für 1/2 Millionen Prioritäten.

Die Bahn hat sich bei einer besonders pflichtigen Bewirtschaftung von Seiten der Leipzig-Dresdener Herrschaft lang in dem letzten Zeitraum ihres Bestehens auf eine Rente von 7 1/2 für die Stammactien und 6 1/2 für die Stamm Prioritäten gehalten, auch im Jahre 1874 eine Betriebsergebnisse von 25 Prozent in dem ersten 5 Monaten gehabt.

Ihre Fortsetzung nach Frankfurt a. M., welche die Bahn am 10. Juni verlängert, verbindet sie direct mit dem Seehafen Stettin, weil sie sich der Stettiner Bahn in Frankfurt anschließt. Das Actien-Capital für diese Linie ist bis 15. Juni den alten Actionairen der Cottbus-Großhainer Linie à pari zur Verfügung gestellt und wird bis alt. December 1876 mit 5 Proc. aus dem Banknoten bezahlt; von da ab tritt es in gleiche Rechte mit dem Cottbus-Großhainer Banknoten. Es ist wohl anzunehmen, daß die verlängerte Linie, welche ihre eigene Verwaltung und ihre eigenen Betriebsmittel erhält, zu den bestrentirenden Anlagen der Provinz gehören wird und die neuen Actien und Stammprioritäten das volle Vertrauen der jetzigen Cottbus-Großhainer Actienbesitzer verdienen.

**Leipziger Börse am 10. Juni.**

Trotz der großen Geschäftstille, die auch heute wieder den hervorwärtigen Charakter des Marktes aufweisen, verhielt sich der Verkehr, glauben wir doch conträdictorisch zu können, daß die Tendenz des heutigen Tages eine wesentlich festere war als an den vorhergehenden Tagen. Die Courseveränderungen, welche den letzten vier Tagen ein unruhiger und unentschiedener Verlauf verliehen, als hiermit eine fast absolute Gleichgewichtslage verbunden war, traten heute nur sporadisch auf; der Umsatz schien darauf gerichtet zu sein, das jetzige Courstniveau anzuhalten und soweit als möglich dasselbe als den Ausgangspunkt einer langsam fortschreitenden Erholung zur Geltung zu bringen. In dieser Beziehung machte die Börse einen etwas freundlicheren Eindruck, derselbe wurde jedoch paralysirt durch die permanente Geschäftstille, die einen Grad erreicht hat, bei dem die Betheiligung in der That als eine schwer zu lösende Aufgabe zu bezeichnen ist. Von Berlin sowohl als auch von Wien meldete der Telegraph die feststehende Gewissensdunst: „still“, „ruhig“, „geschäftlos“, Schlagwörter, welche sich selbstverständlich nicht annehmen waren, die Börse und ihre Teilnehmer anzufriedeln — so still wie der See, sehr effektiv, so ruhig schloß der Tag.

Die Börsen Fonds lagen wiederum etwas matter; nur 1858er, 1868er und Börsen-Schleif. waren fest und blieben insbesondere letzterer noch nach der Börse gefragt. Renditeverhältnisse und Courstverhältnisse stellen sich etwas billiger, ohne belangreichen Verkehr zu erzielen; von 4 Proc. Leipziger Stadtoblig. bedungen keine Beträge; mehr Silber den ausl. Fonds letzten die über. Renten, speciell Silberrente, ferner Loose größere Bedeutung auf sich; Wiener Communalanleihe ging „niedriger und dem Markte.“

Auf dem Eisenbahnenmarkt haben sich heute kaum einige schwache Beläufe zu erkennen. In erster Linie sind Rumänien zu erwähnen, die zu einem höheren Courst, ohne daß aber derselbe seinen höchsten Standpunkt zu beanspruchen vermöchte, größere Aufmerksamkeit ausübten. Wie man an der Börse wissen wollte, wäre die Generalversammlung am 29. d. anberaumt worden, die betr. Publication dürfte schon in diesen Tagen zu erwarten sein. Der Abschluß für 1873 soll sehr günstig lauten und nicht nur die Anzahlung einer Dividende von 5 Proc. erlauben, sondern außerdem noch einen Ueberschuß über dessen Höhe allerdings nicht Berücksichtigung verdienen, ergeben. Anhalter bestanden sich um 1/2 Proc., ein irreguläres belebteres Geschäft fand jedoch hiermit keineswegs in Verbindung. Berlin Dresden verkehrte zu letztem Courst in mäßigen Summen; Potsdamer, Bückeburger, Halle-Sorau, Wilmener, Weitzer Turmaner und Thüringer sehr, Rheinische besser, ebenso Galizier, in denen sich etwas mehr Reglement handgab, und denen man eine steigende Bewegung in Aussicht stellt.

Auf dem Bankengeldmarkt sind vorerwähnte Depositen, Vereinsbank und Wechselbank unter der Direction von Leipziger Bank als das Quartett zu bezeichnen, das in dieser Branche noch aufmerksamer auf sich zu lassen vermag; in Dresdener Bank war es heute etwas stiller als gestern, insofern diese letztere Courst fest; Deutsche Bank nicht als „Wäcker“ aus der Fremde; höher; Coburger und Sächsische Bank fest; Leipziger Credit relativ fest.

Von den Industrie-Actien ertrugen sich Immobilien andauernder Konjunktur und zwar von besser Seite, Ketten- und Schleppseilmaschinen und Weidener verloren 1 1/2 Proc. im Courst, während Bundant sich tapfer hielt und zur letzten Notiz noch gut zu stehen war.

Kohlenactien im Ganzen ruhig; belebte waren nur Oberbayer, Bagan-Riederwitzerhauer und Bräunenberg III, die am Courst etwas abgaben, ferner Teutonia und Bräunenberg II u. IV. Jostauer Vereinsaktien gingen zu 1005 um, blieben aber dazu übrig. Beierischen schwach belebt. Prag-Duxer wesentlich besser; wie es heißt, soll der Coupon einzeln werden. Wechsel in mäßigen Verkehr; kurz Paris, lang London, kurz Wiener sehr gefragt; kurz London 1/2, höher ohne erheblichen Umsatz, kurz Frankfurt gefragt, langem Wiener zur Notiz eher übrig bleibend.

**Allgemeine commercieller Notizen.**

† Berlin, 9. Juni. (Börsenbericht.) Zeigte Das Geschäft bewegte sich an der heutigen Börse zwar ebenfalls innerlich sehr enger Stengen, insofern trotz der Beschränkung, namentlich auf dem Gebiete der Eisenbahnenactien, den Stempel einer etwas festeren Haltung, die sich in einzelnen Effecten sowohl durch eine etwas angeregtere Frage als auch durch ein Festhalten der letzten Courst bei theilweise kleiner Erholung kundgab. Von den internationalen Werthen erzielten Oester. Credit und Franzosen eine etwas mehr in die Augen springende Besserung, dagegen blieb der Bankactienmarkt vollständig unerschüttert. Sahnen zum Theil auf Capitalanlagen höher, Anlageactien belebte Nachbörse; Credit 129 1/2, Franzosen 190 1/2, Lomb. 80 1/2.

D. Berlin, 9. Juni. Die Tendenz der Börse war bei dem Mangel jeder Anregung matt und das Geschäft auf den meisten Verkehrsbereichen unbedeutend. Etwas lebhafter als in den letzten Tagen gestaltete sich dasselbe in den ausländischen Speculationssectoren, von denen Creditactien am meisten gehandelt wurden. Die Courst derselben stellten sich aber ebenso wie Lombarden 1 Thlr. schlechter; auch für Franzosen war 1/2 Thlr. weniger als gestern zu erzielen. Thüringen waren zu 1 Proc. höherem Courst im Handel als die Nachbörse, daß die Genehmigung der neuen Anleihe-Bedingungen zweifelhaft ist. Nur Galizier und Rumänien, sowie Kassa-Tepler, Kassa-Dresdener und Turman-Praeger fanden zu höheren Notirungen viel Beachtung. Die deutschen Eisenbahnenactien waren anfangs etwas billiger offerirt, zum Schluß machte sich aber eher ein Rückgang geltend, ohne daß diese jedoch zu lebhaften Umsätzen geführt hätte. Die Rheinisch-Westfälischen Bahnen zeigten am trübsten die reactivste Courst; ferner gab es von anderen schweren Bahnen Hamburger 1 1/2 Proc., Anhalter und Magdeburg-Leipziger 1 1/2 Proc., sowie Korbacher und Stettiner 1 1/2 Proc. nach. Von Banken sind kaum Specialitäten aufzuführen; Meier's Bank soll sehr viel zu besserem Preise angefragt sein; Preussische Bankactien waren unerschüttert, Disconto-Commandite dagegen ca. 1/2 Proc. schlechter. Unter den Industrieactien, die ähnlich den Banken an Geschäftstheilsigkeit franten gingen in Oester. Maschinenfabrik, Schultheiß und Heins-Brauer, Berliner Eisenbahnactien, Rheinischer Bergwerk und Eisen-Rudolfsfabrik zu erheblichen Notirungen etwas höhere Beträge um. Raure und Dortmund waren ebenfalls billiger offerirt, besonders ersterer, die 2 Proc. unter gestrigem Courst schloßen.

D. Frankfurt a. M., 9. Juni. Die Tendenz der Börse war heute einen Grad matter als gestern, dagegen die Geschäftstheilsigkeit eine etwas weniger prominente, namentlich von irgend einem animirten Verkehr keine Rede sein kann. Die erneute Abschätzung der Stimmung ging von Berlin aus, wo die Contremine abermals einen starken Druck auf Sahnen- und Bergwerkactien ausübte. Creditactien bewegten sich zwischen 226-25 und 225 1/2, Staatsbahnactien blieben nach 330 1/2, fest zu 331, in Folge der besseren Einnahmen in den ersten beiden Wochen. Lombarden schloßen 146 1/2, Oesterreichische Bank unbedeutend weicher. Donau-Deere, Welsa, Boarber, er sind höher. Elisabeth und Böhmern wichen je 1 1/2, 1/2. Von deutschen Bahnen vorzüglich Ostbahnen beliebt. Prioritäten fanden mehrfach Käufer zu höheren Coursten, besonders Sächsischer, Staatsbahn-Ergänzungsactien, Franz Joseph und Ungarische Ostbahn. Banken waren theilweise am Markt. In fester Haltung blieben: Deutsche Effectenbank, Deutsche Vereinsbank, Wechselbank und Oester. Nationalbank. Von deutschen Fonds wurden 5 Proc. Büttnerberger und 5 Proc. Bode'ser besser bezahlt. Silberrente nachgehend. Von Loosen zeigten sich 1868er gefragt. Radolfsfabrik wurden wegen ihrer bedeutenden Forderung in Vosen gefragt. Von amerikanischen Werthen Buffalo 1/2 Proc. niedriger, Westford ebenfalls matter. Von Bergwerkactien verlorer Dortmund 1 Proc.; König Wilhelm gewonnen 1 Proc. — Von Wechseln: Amsterdam theurer, Wien schwächer.

**Eisenbahn-Einnahmen.** Berlin-K. hollische Eisenbahn. Die Einnahmen im Mai betragen 488,300 Thlr. oder 20,571 Thlr. mehr als im vorigen Jahr und vom 1. Januar bis Ende Mai 2,020,240 Thlr. oder 129,846 Thlr. mehr als in demselben Zeitraum des Vorjahres.

— Oesterreichische Eisenbahn. Die Einnahmen im Monat Mai betragen: I. Hauptbahn, 890,089 Thlr. oder 21,793 Thlr. weniger als im vorigen Jahr und bis Ende Mai 4,436,516 Thlr. oder 434,852 Thlr. mehr als in demselben Zeit des Vorjahres. — II. Oberösterreich. Zweigbahn, 14,230 Thlr. oder 1926 Thlr. weniger als im vorigen Jahr, und bis Ende Mai 70,993 Thlr. oder 786 Thlr. weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. — III. Wien-Laibach-Wiener Eisenbahn, 204,198 Thlr. oder 7379 Thlr. mehr als im vorigen Jahr und bis ultimo Mai 980,489 Thlr. oder 109,964 Thlr. mehr als in der gleichen Periode des Vorjahres. — IV. Starogard-Bozener Eisenbahn, 102,521 Thlr. oder 11,998 Thlr. weniger als im vorigen Jahr und bis Ende Mai 499,309 Thlr. oder 22,894 Thlr. mehr als in der gleichen Periode des Vorjahres.

— Breslau-Warlsruher Eisenbahn. Die Einnahmen im Monat Mai betragen 10,709 Thlr.

— Kuffell-Tepler Eisenbahn-Gesellschaft. Die Einnahmen im Mai betragen 181,472 Thlr. oder 32,408 Thlr. mehr als im vorigen Jahr und vom 1. Januar bis Ende Mai 856,229 Thlr. oder 181,049 Thlr. mehr als in demselben Zeitraum des Vorjahres.

Bien, 9. Juni. Die Einnahmen der kaiserlich-oesterreichischen Staatsbahn betragen am 4. und 5. Juni 157,520 Thlr.

Bien, 9. Juni. Die Einnahmen der lombardischen Eisenbahn (Oester. Reg.) betragen in der Woche vom 28. Mai bis 3. Juni 688,025 Thlr., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Abnahme von 49,292 Thlr.

London, 9. Juni. In die Bank floßen heute 28,000 Pfd. Sterl.

Einige Sachen. Ordentliche General-Versammlung am 27. Juni in Halle a. S. — Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft. Ordentliche General-Versammlung am 22. Juni in Albed. — Großbayerischer Bau- und Maschinen-Fabrik, vormals Anton Schütz. Ordentliche General-Versammlung am 30. Juni in Großschütz.

Königl. kgl. Erfindungspatente. Auf 12 Jahre erteilt: am 20. Mai 1874 Herrn Otto Farnell, Ingenieur zu Oheholz, auf Verbesserung an Kohlenfesten; am 20. Mai den Herren Ferdinand Siemenz zu Charlottenburg bei Berlin, auf einen continuirlichen und regenerativ für Wärme wirkenden Brenner und Deflammungsapparat; am 20. Mai den Herren Witt & Co. zu Frankfurt a. M., für Herrn Richard Cobbs' Tauwerk in Birmingham, auf einen verbesserten Kohlenfesten.

Wollendcondition. Greifeld, 8. Juni. Wollendcondition am 6. Juni: 19 Nos. 1073 Nl.; vom 1. bis 6. Juni: 134 Nos. 7342 Nl. Total 153 Nos. 8415 Nl. Von, 6. Juni. Seide. Seide. Die Seide ist ohne Verkauf. Die Seidenveredlungs-Anstalt hat heute registriert: 27 B. Organzinen, 39 B. Tramen, 25 B. Wreid. Am hat 36 B. gezogen, im Gesammtgewicht von 8864 Nl.

Seid. 6. Juni. Seide. Die Einregistrirung zur Seidenveredlung in dieser Woche 23,175 Nl. Organzinen, 17094 Tramen und 25,461 Nl. Wreid, zusammen 65,729 Nl. gegen 73,209 Nl. in der Woche 1873. Die kommende Woche wird für das Geschäft, welches in den letzten 8 Tagen sehr matt war, einsehender sein. Mit den niedrigeren Courstpreisen und dem Ueberschusse der Handarbeit der italienischen Producenten werden diese unsere angestrichelten französischen Indufactien eine unerwartliche Concurrenz machen.

Wollberichte. Wollberichte, 9. Juni. Wollmarkt. Officieller Bericht. Auch am dem heutigen Tage war das Geschäft lebhaft. Fast alle gelagerte Wolle ist bereits verkauft und fast größtentheils nach in diesem Monat verkauft worden. Die Tendenz des Marktes war heute eher fest und wurden schon gewaschene Ballen 5-5 1/2 Thaler verkauft als gestern. Hochzeit-Wollen erzielten einen Preis von 125-126 1/2, Bahar-Wolle wurde mit 105-118-125 1/2, rauh Wolle mit 95-105 und deutsche Wolle mit 70-95 bezahlt. — Wenn die Zufuhr auch heute eine lebhaft war, wird dieselbe im Ganzen doch gegen die vorjährige zurückbleiben. Die Wäcker waren bei allen zugewandten Partien sehr fest.

Wien, 8. Juni. Schaumwolle. Das Geschäft war in der abgelaufenen Woche viel ganz unbedeutend; einige kleine Partien neuer Wäcker fanden jedoch Abnahme. Die Stimmung für den Artikel ist unbedeutend fest, obwohl es mit fertiger Waare noch immer nicht überfluthet werden will. Für die bessere Stimmung sind insofern genügende Factoren vorhanden: die von der Auktion behaltene eingekaufene gültigere Richtung bei der Peter Zwelfermarkt war ungewöhnlich stark befragt, und überdies die Nachfrage das Angebot; endlich haben andere Fabricanten seit einem Jahre so langsam gearbeitet, daß sich große Warenvorräthe nicht sammeln konnten, und noch weniger haben dieselben Vorräthe vom Rohproducte, daher sich bei nur einiger Lebhaftigkeit im Waarenverkehr sofort ein reger Verkauf für den Artikel finden werden wird. Die Schär von Wäcker ist jetzt im vollen Zuge und dürfte vor Ablauf dieses Monats allereinst beendet sein.

Wien, 7. Juni. Unsere Vermuthung, daß wenig Wolle mehr zum Markte eintreffen werde, hat sich bestätigt. Der Markt ist als beendet zu betrachten und Zufuhren langem sehr spärlich am; seit unserm letzten Bericht sind noch ca. 1500 Centner verkauft worden. Im Geschäftsgang und Preise keine Veränderung. Von fabricirter gewaschener Wolle wurden in der abgelaufenen zweiten Woche circa 250 Centner zum Preise von 120-126 1/2 Nl. ins Ausland verkauft. Der größte Theil der ausländischen Käufer hat unseren Platz bereits verlassen.

Konstanzer, 9. Juni. Umsatz von Wolle 24 B. La Plata, 33 Ballen Cap und 5 Ballen deutsche. — Von La Plata wurden 1100 Ballen Cap zu 50-51 1/2, e und 835 Ballen Rio zu 48 e. Courst umgelegt. Umsatz von Häuten 38 B. Ball.

Danzig, 8. Juni. Baumwolle. Umsatz 600 Ballen sehr ord. Pensilvan bis zu 100, da pr. Aug. Sept. zu 100. — Kaffee fest. Es wurden 1700 Ballen verkauft, wovon 450 B. Guatemala zu 123, 100 B. Haiti St. Marc zu 107, 200 B. Haiti unbedeutend zu 100, 988 B. Santos ungewaschen zu 105,60 per 50 Nl.

Bradford, 4. Juni. Wolle und Wollenwaare. In unserm Markt hat während der letzten Zeit Ruhe geherrscht und schließen wir heute in geschäftlicher Stimmung. In Welle sind die Umsätze klein gewesen, da bei Abschluß noch vermehrte Nachfrage angenommen wird. Das gegenwärtige warme Wetter wird die Thätigkeit in den betreffenden Districten beschleunigen und das Angebot dadurch ein allgemeineres werden. Man erwartet ein bedeutendes Schauerergebnis, sowie ein Nachlassen der Notirungen in Folge des vorerwähnten Coufuses und anderer ungünstiger Ursachen in anderem Districte. Operationsfact zeigt sich daher nur in außerordentlich dringenden Fällen. Am Warmmarkt hat sich wenig verändert und sieht es am jeglicher Speculation. Die Käufer geben nur Orders zur Deckung des dringenden Bedarfs, der sehr gering ist, aus. Einige Speculanten bleiben für alte Contracte zurück. In Wäcker sind die Umsätze auch ferner unbedeutend gewesen. Die Fabricanten erhalten nicht viele Aufträge und müssen sich die entkommenden noch meistens in Folge der gebotenen niedrigen Preise leisten. Wahrscheinlich ist, daß die Contracte für nächstes Frühjahr sich ansetzen werden und zu mehr allgemeiner Beschäftigung führen werden. Die Berichte werden vom 30. und nächste als kein berichtet.

Wäcker, 9. Juni. 12r. Wäcker. Kammwolle. 12r. Wäcker. 10r. Wäcker. 8r. Wäcker. 6r. Wäcker. 4r. Wäcker. 2r. Wäcker. 1r. Wäcker. 1/2r. Wäcker. 1/4r. Wäcker. 1/8r. Wäcker. 1/16r. Wäcker. 1/32r. Wäcker. 1/64r. Wäcker. 1/128r. Wäcker. 1/256r. Wäcker. 1/512r. Wäcker. 1/1024r. Wäcker. 1/2048r. Wäcker. 1/4096r. Wäcker. 1/8192r. Wäcker. 1/16384r. Wäcker. 1/32768r. Wäcker. 1/65536r. Wäcker. 1/131072r. Wäcker. 1/262144r. Wäcker. 1/524288r. Wäcker. 1/1048576r. Wäcker. 1/2097152r. Wäcker. 1/4194304r. Wäcker. 1/8388608r. Wäcker. 1/16777216r. Wäcker. 1/33554432r. Wäcker. 1/67108864r. Wäcker. 1/134217728r. Wäcker. 1/268435456r. Wäcker. 1/536870912r. Wäcker. 1/1073741824r. Wäcker. 1/2147483648r. Wäcker. 1/4294967296r. Wäcker. 1/8589934592r. Wäcker. 1/17179869184r. Wäcker. 1/34359738368r. Wäcker. 1/68719476736r. Wäcker. 1/137438953472r. Wäcker. 1/274877906944r. Wäcker. 1/549755813888r. Wäcker. 1/1099511627776r. Wäcker. 1/2199023255552r. Wäcker. 1/4398046511104r. Wäcker. 1/8796093022208r. Wäcker. 1/17592186044416r. Wäcker. 1/35184372088832r. Wäcker. 1/70368744177664r. Wäcker. 1/140737488355328r. Wäcker. 1/281474976710656r. Wäcker. 1/562949953421312r. Wäcker. 1/1125899906842624r. Wäcker. 1/2251799813685248r. Wäcker. 1/4503599627370496r. Wäcker. 1/9007199254740992r. Wäcker. 1/18014398509481984r. Wäcker. 1/36028797018963968r. Wäcker. 1/72057594037927936r. Wäcker. 1/144115188075855872r. Wäcker. 1/288230376151711744r. Wäcker. 1/576460752303423488r. Wäcker. 1/1152921504606846976r. Wäcker. 1/2305843009213693952r. Wäcker. 1/4611686018427387904r. Wäcker. 1/9223372036854775808r. Wäcker. 1/18446744073709551616r. Wäcker. 1/36893488147419103232r. Wäcker. 1/73786976294838206464r. Wäcker. 1/147573952589676412928r. Wäcker. 1/295147905179352825856r. Wäcker. 1/590295810358705651712r. Wäcker. 1/1180591620717411303424r. Wäcker. 1/2361183241434822606848r. Wäcker. 1/4722366482869645213696r. Wäcker. 1/9444732965739290427392r. Wäcker. 1/18889465931478580854784r. Wäcker. 1/37778931862957161709568r. Wäcker. 1/75557863725914323419136r. Wäcker. 1/151115727451828646838272r. Wäcker. 1/302231454903657293676544r. Wäcker. 1/604462909807314587353088r. Wäcker. 1/1208925819614629174706176r. Wäcker. 1/2417851639229258349412352r. Wäcker. 1/4835703278458516698824704r. Wäcker. 1/9671406556917033397649408r. Wäcker. 1/19342813113834066795298816r. Wäcker. 1/38685626227668133590597632r. Wäcker. 1/77371252455336267181195264r. Wäcker. 1/154742504910672534362390528r. Wäcker. 1/309485009821345068724781056r. Wäcker. 1/618970019642690137449562112r. Wäcker. 1/1237940039285380274899242224r. Wäcker. 1/2475880078570760549798484448r. Wäcker. 1/4951760157141521099596968896r. Wäcker. 1/9903520314283042199193937793r. Wäcker. 1/19807040628566083983878675584r. Wäcker. 1/39614081257132167967757351168r. Wäcker. 1/792281625142643359355147022336r. Wäcker. 1/1584563250285286718711040444672r. Wäcker. 1/3169126500570573437422080889344r. Wäcker. 1/6338253001141146874844161778688r. Wäcker. 1/12676506002282293749688323557376r. Wäcker. 1/25353012004564587499376647114752r. Wäcker. 1/50706024009129174998753284229504r. Wäcker. 1/101412048018258349997506568459008r. Wäcker. 1/202824096036516699995013116918016r. Wäcker. 1/405648192073033399990026233836032r. Wäcker. 1/811296384146066799980052467672064r. Wäcker. 1/1622592768292133599700104935344128r. Wäcker. 1/3245185536584267199400209870688256r. Wäcker. 1/6490371073168534398800419741376512r. Wäcker. 1/12980742146337068796000838886752024r. Wäcker. 1/25961484292674137592001677773504048r. Wäcker. 1/51922968585348275184003355547008096r. Wäcker. 1/103845937170696551360006711094017192r. Wäcker. 1/207691874341393102720013422178034384r. Wäcker. 1/415383748682786205440026844356068768r. Wäcker. 1/830767497365572410880053688712137536r. Wäcker. 1/1661534994731144821600107377424271072r. Wäcker. 1/332306998946228964320021475488542144r. Wäcker. 1/664613997892457928640042950977084288r. Wäcker. 1/13292279957849158572800859001944168576r. Wäcker. 1/26584559915698317145601718003888337151552r. Wäcker. 1/5316911983139663429120343600777667430304r. Wäcker. 1/106338239662793268582406872001555334860608r. Wäcker. 1/21267647932558653716481377400311071121216r. Wäcker. 1/42535295865117307432962754800622142224r. Wäcker. 1/85070591730234614865925509601244244448r. Wäcker. 1/17014118346046923731915101920248888896r. Wäcker. 1/34028236692093847463830203840497777792r. Wäcker. 1/6805647338418769492766040768099555544r. Wäcker. 1/13611294676837538985532081536199111108888r. Wäcker. 1/272225893536750779710641631278398222217776r. Wäcker. 1/544451787073501559421283262556796444435552r. Wäcker. 1/108890357414700311884422565111351528891110r. Wäcker. 1/217780714829400623768845130222627105778220r. Wäcker. 1/435561429658801247537690260445254211154440r. Wäcker. 1/871122859317602495075380520890508422288880r. Wäcker. 1/174224571835520490151076104178101684557760r. Wäcker. 1/34844914367104098030215220835620337111555360r. Wäcker. 1/6968982873420819606043044167124067422211110r. Wäcker. 1/1393796574684163921208608832148013484442220r. Wäcker. 1/2787593149368327842417217664296027368884440r. Wäcker. 1/55751862987366556848344353285920547777880r. Wäcker. 1/111





Leipziger Börsen-Course am 10. Juni 1874. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various stocks and bonds, organized into columns for different categories like 'Bank-Disconto', 'Leipziger Aktien', and 'Leipziger Obligationen'.

Printed and published by H. Schönbach in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'No 1' and 'Sigh'.